

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Silvicultura** Minch'on vain surdat il premi internaziunal «Alpiner Schutzwaldpreis» per gods chi sun ün bun exaimpel. Nominats sun eir duos progets da la region. **Pagina 9**



**Snowboard-WM** In Spanien geht es nächste Woche um Medaillen. Nevin Galmarini aus Ardez möchte gerne eine gewinnen. **Seite 11**

**Coppa Romana** Biel-Touring heisst der Sieger der Coppa Romana, dem grössten Open-Air-Curlingturnier im Alpenraum. Dübendorf wurde entthront. **Seite 13**

## Milde Winterphasen gab es auch schon früher

Eine Südwestwind-Zirkulation sorgt derzeit für Tauwetter in den Alpen

**Sulzschnee im Januar! Was ist nur mit unserem Wetter los, kann man sich angesichts der aktuellen Wärmeperiode fragen. Fakt ist, Tauwetter mitten im Winter hat es auch schon in früheren Jahren gegeben.**

FRANCO FURGER

Jahrhundertfluten in Australien und Brasilien, schwere Hochwasser auch in Deutschland. Wer dieser Tage die internationalen Nachrichten verfolgt, kommt einmal mehr zum Schluss: Das Wetter spielt verrückt.

Verkehrte Welt auch in der Schweiz. Anstatt winterlicher Januarkälte herrscht frühlingshaftes Tauwetter. Die Schneefallgrenze lag diese Woche zwischenzeitlich auf 2400 Metern. Vielen Skigebieten läuft der Schnee buchstäblich davon, Pisten und Talabfahrten müssen geschlossen werden. Apere Wiesen, wo normalerweise Langlaufloipen die Landschaft durchziehen.

### Viel Schnee im Oberengadin

Im Vergleich präsentiert sich die Situation im Oberengadin geradezu paradiesisch. Zwar ist es auch im Kältetal der Schweiz auffallend warm; aber die Schneeverhältnisse sind bis ins Tal bestens. Das Loipennetz liegt wie gewohnt auf einer geschlossenen Schneedecke. Und die Schneehöhe auf den Bergen ist in Südbünden im langjährigen Vergleich sogar überdurchschnittlich hoch, wie der Website des Eidgenössischen Instituts für Schnee- und Lawinenforschung (www.slf.ch)



Sonne, Schnee und warme Temperaturen. Im Oberengadin kündigt sich ein Traumwochenende an. Foto: swiss-image

zu entnehmen ist. Im tiefer gelegenen Unterengadin hingegen zieht sich der Winter immer mehr aus dem Talboden zurück.

Der relativ viele Schnee im Oberengadin habe sich dank häufig abwechselnden Nord- und Südströmungen ergeben, erklärt der Klimatologe Stephan Bader von MeteoSCHWEIZ. Dieses Wechselspiel aus kalter Polarluft und Föhnlage – diese brachte dem Alpensüdhang Schnee und Niederschlag – habe das Wetter in der Schweiz seit dem Monat August bestimmt. Das Extreme an diesem Wechselspiel sind die hohen Temperatursprünge. Diese waren zum Beispiel während den Weihnachtstagen zu spüren. Die warme Südströmung brachte zunächst Nie-

derschlag, im Tal teilweise auch als Regen. Danach brach trockene Polarluft durch, das Thermometer stürzte auf minus 15° hinunter.

**Subtropische Luft aus dem Atlantik** Nun habe sich die Wetterlage allerdings umgestellt, erklärt der Klimatologe Bader. Die aktuelle Wärmeperiode sei die Folge einer Südwestwind-Zirkulation. «Es strömt subtropische Luft aus dem Atlantik in die Schweiz, wodurch es auch in sehr hohen Lagen warm wird.»

Hängen die Fluten auf der südlichen Hemisphäre mit dem Tauwetter in Europa zusammen? «Natürlich hängt das Wetter global zusammen, eine direkte Verlinkung von den Flutkata-

strophien zu unserem Wetter kann man aber nicht machen», sagt Bader. Auch Tauwetter im Januar sei nicht per se aussergewöhnlich. «Zu Beginn der 90er Jahre hatten wir oft warme Winter. Zur Jahrtausendwende stellte sich dann wieder eine Abkühlung ein.» So seien die letzten beiden Winter in der Schweiz zum Beispiel rund 0,7° kälter gewesen als im langjährigen Durchschnitt.

Dass es schon in anderen Jahren Tauwetter im Januar gab, kann auch Alfred Riederer bestätigen. Der Hobby-Meteorologe und einstige «Wetterfrosch» beim Radio Piz Corvatsch, hat auf Anfrage der EP/PL in seinem Wetterarchiv gestöbert. Das Ergebnis: Am 11. Januar 1991 war es in St. Moritz

plus 5° warm und auf 2000 Metern Höhe plus 2°. Und zwischen dem 11. und 18. Januar 1992 war es nachts kaum kälter als minus 2°. «Zwischen 1990 und 1999 gab es im Januar fünf Mal ähnliche Warmphasen wie in diesem Jahr», so die Erkenntnis von Riederer.

### Folge des Klimawandels?

Ob solche Wärmeperioden mitten im Winter eine direkte Folge der Klimaerwärmung sind, kann der Klimatologe Bader indes nicht beantworten. «Das ist die falsche Frage», sagt er. Man müsse sich fragen: «Warum kommt es in Europa zu solchen Wetterlagen?» Und diese Frage lasse sich nur sehr schwer beantworten, da die Gesetzmässigkeiten, welche die Strömungsflüsse bilden extrem komplex sind. «Fakt ist, die globale Durchschnittstemperatur steigt an», so Bader. «Aber das muss nicht zwangsläufig zu warmen Wintern in der Schweiz führen.»

Übrigens: Milde und schneearme Winter im Engadin gab es auch schon vor 125 Jahren. So steht beispielsweise im Bündner Monatsblatt Nr. 4 des Jahres 1915 zum Dezember 1885: «...man musste infolge der milden und trockenen Witterung anfangs Dezember wieder mit dem Wagen fahren, umso mehr als während des Dezembers nur 1 cm Schnee gefallen ist. Ende Dezember hatte man im Oberengadin staubige Strassen und schneegefleckte Wiesen...»

In diesem Sinne: Wer kann, möge das milde und sonnige Frühlingswetter beim Wandern oder Ski fahren geniessen. Die nächste Kältewelle rollt bestimmt schon bald wieder übers Engadin.

### Start in die neue Legislatur

**St. Moritz** Am Donnerstagabend ist die St. Moritzer Gemeindebehörde in die Legislatur 2011 bis 2014 gestartet. Der auf vielen Positionen neu besetzte Gemeindevorstand und der Gemeinderat hatten zum Auftakt noch keine Sachgeschäfte zu behandeln. Einstimmig wurde entschieden, eine nicht ständige Bau- und Betriebskommission einzusetzen für das Sportzentrum/Hallenbad. Sämtliche Wahlen in die verschiedenen Kommissionen verliefen unspektakulär. Höchster St. Moritzer ist für ein Jahr Renato Spada von der CVP. **Seite 3**

### Segantini in der Fondation Beyeler

**Riehen** Die Baselbieter Fondation Beyeler rückt für einige Monate den Künstler Giovanni Segantini (1858–1899) ins Zentrum. In den renommierten Museumsräumen in Riehen werden 75 Werke des Malers und Zeichners aus allen Schaffensperioden ausgestellt. Die Werkschau wurde von der Urenkelin Diana Segantini initiiert, welche sich für das Ausstellungs-konzept sowie die Bilderauswahl verantwortlich zeigt. Die Co-Kuratorin der Ausstellung wünscht sich mit der bis zum 25. April dauernden Ausstellung, das klischierte Bild ihres berühmten Vorfahren aus der Welt räumen zu können. Giovanni Segantini war nicht einfach nur ein Alpenmaler, aber ein Wegbereiter der Moderne. Das sollen die Exponate klar aufzeigen. (mcj) **Seite 5**

### Ventins e ventatschs da Fex

**Litteratura** Minch'an edischa l'Uniun dals Grischs üna Chasa Paterna. Quella dal 2010 es güsta cumparüda e porta il titel «Ventins e ventatschs da Fex». L'autur es il veterinar pensiuono ed anteriur president cumünel da Segl, Attilio Bivetti. Il cudaschin cuntegna numerusas istorgias cuortas chi raquintan per part da las experiencias in connex cun la lavur da pratcha scu veterinari. Ma eir otras aventuras, baschattas ed istorgias fantasticas as chatta in quel. A Segl, illa Biblioteca Engadinaisa, ho Attilio Bivetti prelet divers raquints. Sieu möd simpatic, sia puter savurus e'l cuntgnieu vario da las istorgias haun pissero cha l'occurranza es steda fich cordiela, schi familiera. La Chasa Paterna ho il titel «Ventins e ventatschs da Fex». (lr/mp) **Pagina 8**

### Sustgnair ils motors regionalis

**Engiadina Bassa** Il Bogn Engiadina Scuol (BES) es ün motor per l'economia in Engiadina Bassa e spordscha insem cul Center da sandà Engiadina Bassa direct ed indirect var 200 plazzas da lavur. Sco cha Rudolf Schiess dal SECO ha declarà in occasione da l'aperitiv da la Società da commerzi e mansteranza EB a Scuol, ston quists motors gnir sustgnüts da tuot la region. Quai impustüt eir in vista cha'l BES, respectivamaing il cumün da Scuol, vuol investir dürant ils prossems duos ons raduond 6,5 milliuns francs in ün nouv büschmaint ed in üna nouva sauna. «I nu basta be da spordscher las cundiziuns da basa», ha declarà Jon Domenic Parolini, capo cumünal da Scuol, «ils cumüns ston adüna dacheu eir promouver activamaing l'economia.» (nba) **Pagina 8**

Reklame



**Silvaplana-Surlej**  
Bäckerei · Conditorei  
Lebensmittel · Restaurant mit regionalen Spezialitäten

**La Punt**  
Bäckerei · Conditorei

**S-chanf**  
Puntschellina

**Champfèr**  
Butia Pitschna  
Lebensmittel · Frischfleisch · Frischkäse · Spezialitäten

Ein Genuss mehr



60002



9 771661 010004

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde St. Moritz

**Sprechstunde**

Der Gemeindepräsident Sigi Asprien lädt die Bevölkerung von St. Moritz und Champfèr herzlich ein, ihre Anliegen persönlich mit ihm zu besprechen. Folgende Daten (jeweils mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr) sind für die Sprechstunde vorgesehen:

- 19. Januar 2011
- 9. Februar 2011
- 2. März 2011
- 23. März 2011
- 13. April 2011
- 4. Mai 2011
- 15. Juni 2011
- 6. Juli 2011
- 27. Juli 2011
- 17. August 2011
- 7. September 2011
- 28. September 2011
- 19. Oktober 2011
- 9. November 2011
- 30. November 2011

Um Wartezeiten zu verhindern, bitten wir Sie um vorherige Anmeldung in der Gemeindeverwaltung (Kanzlei, 1. Stock, Tel. 081 836 30 00, [verwaltung@gde-stmoritz.ch](mailto:verwaltung@gde-stmoritz.ch)).

St. Moritz, 7. Januar 2011

Der Gemeindepräsident  
176.775.568

**Volksabstimmung vom 13. Februar 2011**

**Eidg. Vorlage**

**Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt»**

Betreffend Urnaufstellung und Öffnungszeiten der Urnen wird auf die Rückseite des Zustellcouverts verwiesen.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die bis Mittwoch, 9. Februar 2011 kein Stimm- und Wahlmaterial erhalten haben, können dieses auf der Gemeindeganzlei (Büro Nr. 1) nachbeziehen.

St. Moritz, 13. Januar 2011

Gemeindevorstand St. Moritz  
176.775.644

**Quartierplan «Chalavus» Ergänzung**

Der Gemeindevorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 27. Dezember 2010 beschlossen, den Quartierplan Chalavus, was die Überbaubarkeit der Parzelle Nr. 372 angeht, im Sinne von Art. 8 Abs. 5 der geltenden Bestimmungen zu ergänzen.

**Auflage:**

Es werden folgende Unterlagen zur Einsichtnahme aufgelegt:

- Vorschriften
- Plan Gestaltung und Erschliessung, 1:500
- Vorprojekt für Neubau auf Parzelle 372, 1:100

**Fristen:**

Die 30-tägige Auflagefrist beginnt am 15. Januar und endet am 14. Februar 2011.

**Auflageort und Öffnungszeiten:**

Die Auflageakten können auf dem Bauamt, Rathaus 3. Obergeschoss, von Montag bis Freitag, jeweils von 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, eingesehen werden.

**Einsprachemöglichkeit:**

Während der öffentlichen Auflage kann beim Gemeindevorstand gegen die Ergänzung des Quartierplanes Einsprache erhoben werden.

St. Moritz, 15. Januar 2011

Gemeindevorstand St. Moritz  
176.775.639

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde St. Moritz

**Baugesuch**

Infolge Ergänzung des Baugespannes mit den Dachaufbauten wird die Publikation des nachstehenden Bauobjektes wiederholt:

**Bauprojekt:** Neubau Sportbad Via Mezdi 17 Parz. 1311  
**Zone:** Zone für öffentliche Bauten und Anlagen  
**Bauherr:** Politische Gemeinde St. Moritz Via Maistra 12 7500 St. Moritz  
**Projektverfasser:** Bearth & Deplazes Architekten AG Wiesenalstrasse 7 7000 Chur, Morger & Dettli Architekten AG Spitalstrasse 8 4056 Basel

Die Bauprofile sind gestellt. Die Baugesuchunterlagen liegen ab 17. Januar bis und mit 7. Februar 2011 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:** Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 7. Februar 2011.

St. Moritz, 15. Januar 2011

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt der Gemeinde St. Moritz  
176.775.661

**Wo Sie den Lokalteil nicht zuerst suchen müssen.**

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 01 31,  
[abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Welche honorige und vermögende Person (m/w) möchte eigene**

**int. Auskunft und Detekti**

gründen? Info: Prof. h. c. Gunzelmann  
Mittl. Kaulberg 21 e, 96049 Bamberg  
E-Mail: [HansArtur@aol.com](mailto:HansArtur@aol.com)  
176.775.453

Ihr Lieferant im ganzen Kanton



**CONRAD-STORZ AG**

**Heizöl-Diesel**

CHUR	081 284 11 15
PONTRESINA	081 837 37 77
ILANZ	081 921 44 04

[www.conrad-storz.ch](http://www.conrad-storz.ch)

**La Punt Chamues-ch** Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes La Punt Chamues-ch.

**Erstwohnungsbau in Alvra:** Die Politische Gemeinde und die Bürgergemeinde La Punt Chamues-ch besitzen im Quartierplangebiet Alvra gesamt 7 Baustandorte. Der Politischen Gemeinde gehören die Standorte 8, 9 und 10, der Bürgergemeinde die Standorte 11, 12, 13 und 7. Auf jedem der sieben Baustandorte kann ein Mehrfamilienhaus mit einer ungefähren Bruttogeschossfläche von 600 m<sup>2</sup> erstellt werden. Das Gesamtvolumen der sieben Baustandorte beträgt ca. 35 bis 40 Wohneinheiten. In einem ersten Schritt wurden im Jahre 2006 je ein Mehrfamilienhaus durch die Politische Gemeinde (Chesa Tamarisca mit fünf Wohnungen auf Standort 10) und durch die Bürgergemeinde (Chesa Arsüras mit sechs Wohnungen auf Standort 11) erstellt. Diese elf Wohnungen konnten problemlos an Einheimische vermietet werden.

Weil die Politische Gemeinde auf dem Erstwohnungskonto über die notwendigen Gelder verfügt, könnte ein weiteres Gebäude auf dem Standort 9 gebaut werden.

Damit das weitere Vorgehen fixiert werden kann, ist die Situation vorgängig rechtlich zu beurteilen und zu überprüfen. Nach Vorliegen der rechtlichen Beurteilung wird das Traktandum nochmals im Detail behandelt.

**Arbeitsvergaben Sanierung Turnhalle und Zivilschutzanlage:** Im Zusammenhang mit der beschlossenen Sanierung der Turnhalle und der Zivilschutzanlage haben weitere Arbeitsvergaben zu folgen. Bei den vorliegenden Offerten handelt es sich um Nettobeträge inklusive MwSt.

Die Arbeiten werden seitens des Vorstandes wie folgt vergeben: Leinwand

**Inseraten-Annahme durch**  
**Telefon 081 837 90 00**

**Im Bergell**

möblierte

**2½-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten  
Tel. 078 735 02 43  
176.775.678

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung im Raum St. Moritz sonnige

**4- bis 4½-Zi.-Wohnung**

ab ca. 90 m<sup>2</sup>, in Dauermiete.  
Mietzins bis Fr. 3000.-.  
Angebote bitte an Tel. 079 882 27 07  
176.775.662

**Aus dem Gemeindevorstand**

mit Beamer = Firma Hunziker AG Thalwil, Thalwil = Fr. 6138.70; Matratzenbezüge = Firma Woma Samedan AG, Samedan = Fr. 4000.00.

**Besoldungs- und Entschädigungsverordnung:** Die Verordnung über die Besoldung und Entschädigung der Behördenmitglieder und der Kommissionen soll angepasst werden. Dies in Angleichung an die anderen Obengadiner Gemeinden und weil die Vorstandsarbeit von nur noch fünf Mitgliedern zu erledigen ist. Die vorgesehenen Änderungen erfolgen rückwirkend per 1. Januar 2011 und werden der nächsten Gemeindeversammlung zur Annahme unterbreitet.

**Mountainbike-Masterplan Plaiv-Gemeinden:** Nach den ersten zwei Jahren in der Umsetzung des Mountainbike-Masterplans kann aus der Sicht von Engadin St. Moritz eine positive Bilanz gezogen werden. Der Mountainbike-Markt wächst stetig und damit kommen weitere Herausforderungen auf die verschiedenen Gemeinden zu, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Entflechtung zwischen den verschiedenen Wegbenutzern. Engadin St. Moritz hat den Plaiv-Vertretern Ideen und Möglichkeiten für die Weiterentwicklung des zukünftigen Trail-Angebots präsentiert. Dabei wurden den Teilnehmern die Prioritäten für die nächsten Jahre im Gebiet der Plaiv-Gemeinden präsentiert.

Auf dem Gemeindegebiet von La Punt Chamues-ch bestehen folgende Möglichkeiten für künftige Ergänzungen: Via Engiadina Verbindung Bever-La Punt auf der linken Talseite. Via Engiadina Albula-Passstrasse-Plaun Grand-Zuoz. Albula-Passstrasse-Es-cha-Hütte-Madulain.

Der Vorstand beschliesst, auf den Ausbau aller drei Ergänzungsmöglichkeiten zu verzichten. Demgegenüber sollen die bestehenden Routen zwi-

schen Bever und La Punt auf der linken und rechten Seite im Talboden als Mountainbikewege benutzt werden.

**Beteiligungsgesuch Strassensanierung zur Chesa Albin in Chamues-ch:** Im Zusammenhang mit der Sanierung der Dorfstrasse Plaz-Curtins hat die Familie Albin den Wunsch geäußert, gleichzeitig die Anschlüsse für das Haus Nr. 83 Chesa Albin erstellen zu dürfen. Im Sommer 2010 wurden diese Arbeiten dann auch ausgeführt. Da der Strassenanschluss Via da la Baselgia-Via Suot Röven nun den gleichen Ausbaustandard wie die neu erstellte Strasse hat und im Besitze der Gemeinde ist, ersucht die Familie Albin um eine finanzielle Beteiligung.

Der Vorstand beschliesst, an die Sanierungskosten einen Beitrag in der Höhe von 30 Prozent zu leisten. Dies gestützt auf das KRG und auf die bisher angewendete Praxis.

**Vernehmlassung Behindertenintegrationsgesetz:** Mit der Annahme des Bundesbeschlusses über die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen ging die Zuständigkeit für die Finanzierung der Institutionen für Menschen mit Behinderung vom Bund an die Kantone über. Seit dem 1. Januar 2008 obliegt es den Kantonen, die Eingliederung von Menschen mit Behinderung durch Beiträge an den Bau und den Betrieb von Wohnheimen, Werkstätten und Tagesstätten zu fördern.

Die im Konzept dargelegte Vorgehensweise zur Finanzierung und Steuerung der Angebote für Menschen mit Behinderung kann mit dem aktuell gültigen Behindertengesetz nicht umgesetzt werden. Ein neues Gesetz ist daher zwingend notwendig.

Der vorliegende Gesetzesentwurf wird ohne Änderungsvorschläge zur Kenntnis genommen. (un)

**Lesetour mit fünf Autoren im Kronenhof**

**Pontresina** Zum vierten Mal ist der «Wörterseh Verlag» mit seinen Autorinnen und Autoren auf Tournee in verschiedenen Luxushotels der Schweiz. Am Dienstagabend, 18. Januar, stoppt die «Lesetour» im Hotel Kronenhof in Pontresina.

Folgende fünf Autorinnen und Autoren kommen nach Pontresina: Die Astrologin Monica Kissling alias Madame Etoile; Barbara Bosshard, deren Lebenspartnerin an Brustkrebs starb; Caroline Bono, eine Juristin, die nach einem Unfall nicht nur den Glauben an unseren Rechtsstaat verlor; Nicole Dill, deren Leben an einem mehr als dünnen Faden hing, und Werner Bru-

ni, der erste Lottomillionär der Schweiz. Sie alle erzählen von Glück und Unglück, ihren Träumen und den Sternen im Himmel, die man berühren kann. Was sie zu erzählen haben, ist so verrückt, wie nur das Leben es sein kann. Der Abend gestaltet sich mit szenisch vorgetragenen Passagen aus den Büchern, die Frank Baumann vorliest, und einer Gesprächsrunde, die der «Schweizer Familie»-Chefredaktor Daniel Dunkel moderiert.

Die Lesung beginnt um 20.30 Uhr (Eintrittspreis 25 Franken). Zuvor, um 18.00 Uhr, gibt es ein Dinner mit Überraschungsmenü (95 Franken inkl. Lesung). (ep)



**Erzählen berührende Geschichten: Barbara Bosshard, Frank Baumann (Vorleser), Madame Etoile, Nicole Dill, Werner Bruni und Caroline Bono.**  
(von oben links nach unten rechts)



**KULTURFÖRDERUNG KANTON GRAUBÜNDEN**

**Atelier Berlin Treptow-Köpenick 2011**

Im Rahmen eines kulturellen Austauschprogrammes bietet sich Kulturschaffenden aus dem Kanton Graubünden die Möglichkeit für einen 3-monatigen Aufenthalt in Berlin Treptow-Köpenick.

**Voraussetzung:** Kulturschaffende, welche seit mindestens zwei Jahren Wohnsitz im Kanton Graubünden haben oder durch Thematik und Arbeitsort eng mit der Bündner Kultur verbunden sind oder das Bündner Bürgerrecht besitzen.

**Dauer des Aufenthalts:** Mitte September – Mitte Dezember 2011

Die Zuspreehung beinhaltet die unentgeltliche Benützung des Ateliers und der Wohnung sowie einen Lebenskostenzuschuss von monatlich Fr. 1000.-.

**Anmeldefrist: Freitag, 18. März 2011 (Datum des Poststempels)**

Interessierte Kulturschaffenden erhalten das Bewerbungsformular und Auskünfte bei der Kulturförderung Graubünden, Herrn Armon Fontana, Loëstrasse 26, 7001 Chur, Telefon: 081 254 16 02, Fax: 081 254 16 84, E-Mail: [armon.fontana@afk.gr.ch](mailto:armon.fontana@afk.gr.ch), [www.kulturfoerderung.gr.ch](http://www.kulturfoerderung.gr.ch)

**Für Drucksachen**  
**081 837 90 90**

Die Druckerei der Engadiner.  
[www.gammeterdruck.ch](http://www.gammeterdruck.ch) St. Moritz



Mit einem Lachen in die neue Legislatur: Gemeinderatspräsident Renato Spada (Mitte), flankiert von seinem Vize Max Weiss (rechts) und Gemeindepäsident Sigi Asprien.



Ein feierlicher Akt: Ratspräsident Renato Spada nimmt das Amtsgelübde aller Behördenmitglieder ab.

Fotos: Reto Stifel

# Geglückter Start in die neue Legislatur

Die St. Moritzer Gemeindebehörde ist vereidigt worden

**Mit der Vereidigung sowie der Besetzung der verschiedenen Kommissionen ist das Gemeindeparlament von St. Moritz in die neue Legislatur gestartet. Der Auftakt verlief in Minne.**

RETO STIFEL

Fast alles neu macht der Januar in St. Moritz: Nach den Gemeindewahlen vom vergangenen Herbst hat sich am Donnerstag das Gemeindeparlament zu seiner ersten Sitzung getroffen. Und es waren vor allem die vielen neuen Gesichter, die als Erstes aufgefallen sind. Neu ist der Gemeindepäsident, neu sind 3 von 4 Vorstandsmitgliedern und neu sind auch 10 der 17 Mitglieder der Legislative, also des Gemeinderates.

Die Sitzung vom Donnerstag vor erstaunlich grossem Publikum war nicht mehr als eine Aufwärmrunde für die Politikerinnen und Politiker. Die Sachgeschäfte werden ab Februar traktandiert sein, vorerst ging es darum zu wählen, zu vereidigen und zu besetzen.

## Bündner Hauptstadt wächst weiter

**Einwohnerzahl** In der Stadt Chur hält der Trend zum Bevölkerungswachstum an. Die Einwohnerzahl erhöhte sich im letzten Jahr um 536 auf total 36 690. Es handelt sich um die grösste Zunahme seit 2005, wie die Stadtkanzlei am Donnerstag mitteilte.

Der Zuwachs im vergangenen Jahr ist vor allem auf den Wanderungsgewinn zurückzuführen. Es zogen mehr Leute nach Chur als von Chur weg. Negativ fiel der Saldo bei der Gegenüberstellung von Geburten und Todesfällen aus. Es starben mehr Leute als Geburten verzeichnet wurden.

Die Einwohnerzahl in der Bündner Hauptstadt ist seit 2005 ununterbrochen angestiegen. (sda)

Gewählt werden musste der Gemeinderatspräsident. Turnusgemäss wurde der bisherige Vize, Renato Spada von der CVP, in das Amt des «höchsten» St. Moritzers befördert. Die Wahl war ebenso unbestritten wie jene von Max Weiss, FDP, zum Vize. Neben der Leitung der Ratssitzungen hat der Gemeinderatspräsident vor allem repräsentative Aufgaben zu erledigen.

Nach der Vereidigung von Renato Spada nahm dieser das Amtsgelübde aller Behördenmitglieder ab. Ein kurzer, feierlicher Akt mit Fahne und Weibel.

Völlig ohne Nebengeräusche verlief schliesslich die Besetzung der Gemeinde-Kommissionen und die Wahl von Delegierten in Verwaltungsräte, Zweckverbände und Kommissionen. Für die meisten Gremien wurden so viele Wahlvorschläge gemacht wie Sitze zu vergeben waren. Da hatte die Absprache unter den Fraktionen ganz offensichtlich gut funktioniert. Zu Kampfwahlen kam es einzig in die Baukommission und in die Sozialkommission. Insgesamt waren 29 Gremien mit fast 100 Personen zu besetzen.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes sind die Kommission Abfallkonzept, die Arbeitsgruppe Wohnungsmarkt St. Moritz, die nichtständigen Kommissionen Eisarena Ludains und Lebensqualität und Umwelt sowie

die Steuerkommission aufgelöst worden.

Die gemischte GdU/SVP-Fraktion bemängelte den Entscheid, künftig auf die Arbeitsgruppe Wohnungsmarkt zu verzichten. Da gehe es um ein sehr wichtiges und aktuelles Thema, das unbedingt weiterverfolgt werden müsse. «Eine Aufhebung wird von der Bevölkerung nicht verstanden», sagte Thomas Josi (GdU). Die Fraktion möchte in einer der nächsten Sitzungen eine neue Kommission «Wohnen und Leben» wählen. Diese soll sich mit zusätzlichen Einheimischenwohnungen ebenso beschäftigen wie mit Fragen der Dorfbildgestaltung, beispielsweise bei der Piazza dal Rosatsch.

Einleitend zur Sitzung hatte der neue, parteilose St. Moritzer Gemeindepäsident Sigi Asprien einige Worte an die Behördenmitglieder gerichtet. Er sprach von vielen Herausforderungen, die anstehen würden und die man gemeinsam als Team lösen wolle. Als Beispiele nannte er die Schaffung von attraktiven Angeboten für die Einheimischen oder gute Rahmenbedingungen für das Gewerbe.

Die Departementszuteilung im Gemeindevorstand ist für die Legislatur 2011 bis 2014 die gleiche wie die letzten vier Jahre, mit kleinen Aufgabenverschiebungen. Die Unabhängige Anita Urfer übernimmt das Gesundheits-, Sozial- und Erziehungsdepartement sowie die Kultur und

die Bibliothek, Maurizio Pirola (CVP) ist Vertreter in der BEST AG und verantwortlich für die Ver- und Entsorgung, Cristiano Luminati hat das Elektrizitätswerk, die Feuerwehr, den Zivilschutz, das Forstwesen und den

Verkehr unter sich. Hansruedi Schaffner (FDP) ist Vertreter im Verwaltungsrat der St. Moritz Bäder AG und zuständig für den Sport unter anderem mit dem Hallenbad und für den Handel und das Gewerbe.



## Premiere von Virgin/Marussia

Gestern Freitag feierten die Russen ihr Neujahr gemäss gregorianischem Kalender. Die Gelegenheit, um Nobelkarossen und Rennautos vorzustellen. Vor dem Badrutt's Palace Hotel wurden gestern zwei Fahrzeuge von den russischen Angestellten auf Hochglanz poliert. Die Maschinen stahlen der WinterRAID-Etappe fast die Show. Ein Bolide mit V6 Cosworth-Motor in auf fallendem Design und roter Metalllackierung (hinten) zog viele Blicke auf sich. «Nur» 115 000 Euro plus Mehrwertsteuer informierte ein Russe die Interessierten. Die Maschine beschleunigt auf 100 km/h in nur 3,8 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf den Europäischen Standard von 250 km/h blockiert. Eine Augenweide das Design: Zwei Flügeltüren klappen nach oben, um den Fahrer ein- und aussteigen zu lassen. Hauptanziehungspunkt war jedoch der neue russische Formel-1-Bolide auf einem kleinen Podest. Er wird in einem Joint Venture mit Virgin von Marussia in Moskau hergestellt. Carbon-Radaufhängung und weitere High-Tech-Materialien zeugen von einem ernsthaften Engagement in der Top-Autorennformel. Einen Piloten hat Virgin/Marussia aber noch nicht unter Vertrag. Ein Russe fährt zwar schon im F1-Zirkus mit. Vitaly Petrov ist aber bei Renault im Cockpit. (gcc) Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

## Die wichtigsten Kommissionen auf einen Blick

An der Sitzung vom letzten Donnerstag ist lediglich die nichtständige Bau- und Betriebskommission Hallenbad/Sportzentrum neu gewählt worden. Diese trägt unter anderem die Verantwortung für die Umsetzung der gefassten Projekt- und Investitionsentscheide. Alle anderen Gremien haben schon bestanden und sind neu besetzt worden. Ein Überblick über die wichtigsten Kommissionen:

**Verwaltungskommission EW:** Sigi Asprien, Karin Metzger Biffi, Cristiano Luminati, Yves Gardiol, Markus

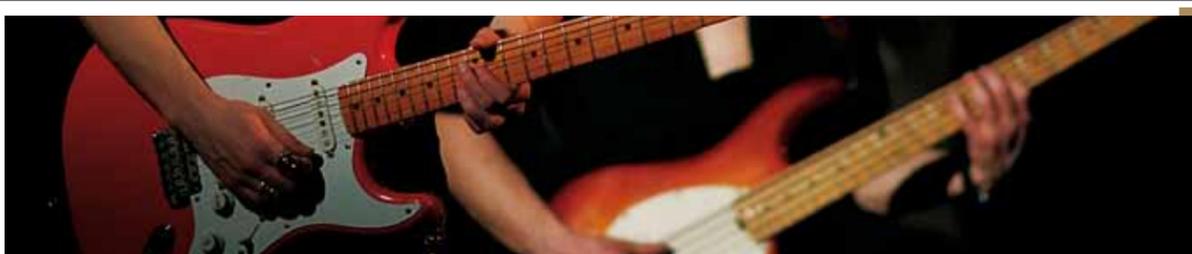
Hauser, Giatgen Scarpatetti und Arno Wyss.

**Baukommission:** Franz Degiacomi, Marius Hauenstein, Florio Motti, Marco Pitsch, Michel Molettieri.

**Sozialkommission:** Anita Urfer, Maja Eberhard, Jürg Stuker, Thomas Widmer, Diego Schwarzenbach.

**Bau- und Betriebskommission Hallenbad/Sportzentrum:** Sigi Asprien, Hansruedi Schaffner, Martin Berthod, Reto Matossi, Leo Blättler, Markus Hauser, Leandro Testa, Beat Mutschler, Susi Wiprächtiger. (rs)

Reklame



**21.-23.1.2011**  
Wettbewerb und Konzerte

Fr. 21.1. Wettbewerb-Bands | The Flag (Opener)  
Special Guest Fabio Treves Blues Band

Sa. 22.1. Wettbewerb-Bands | Special Guests Gnola Blues Band |  
Mandolin Brothers

So. 23.1. Messa Blues mit Stephanie O.Ghizzoni hot gumbo TRIO

[www.samedanblues.ch](http://www.samedanblues.ch)

# ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr  
**LOVE AND OTHER DRUGS**  
Die Love Story des Winters 2011

Montag, 19.30 Uhr

**LITERATURKINO**  
**ACADEMIA ENGIADINA**  
«DANTONS TOD»

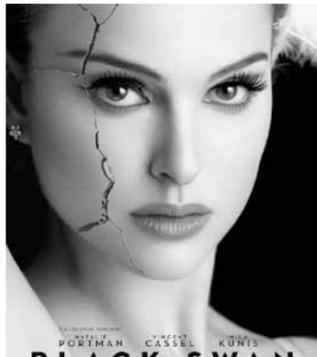
Klassische Inszenierung am Schauspielhaus Hamburg, mit kurzer Einführung in Büchners Werk. (Eintritt frei)

Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr

**MEET THE FOCKERS:**  
**MEINE FRAU, DIE KINDER UND ICH**

Robert DeNiro als Schwiegervater ist für Schwiegersohn (Ben Stiller) ein schweres Los!

Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr



**BLACK SWAN**  
3 GOLDENE GLOBE NOMINATIONEN!

Kinoinfos und Reservationen:  
[www.kinoscala.ch](http://www.kinoscala.ch)

# CINEMA REX PONTRESINA

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr

**THE TOURIST**

Der romantische Thriller aus Venedig mit Johnny Depp und Angelina Jolie

Dienstag, 20.30 Uhr

**YOU WILL MEET A DARK TALL STRANGER**

Woody Allens Liebeskomödie mit Anthony Hopkins, Antonio Banderas

Mittwoch und Donnerstag, 20.30 Uhr

**THE ROAD**

Das apokalyptische Endzeit-Drama

[www.cinema-pontresina.ch](http://www.cinema-pontresina.ch)

## Kochendörfer's RESTAURANT PONTRESINA

### Metzgete

am 21. und 22. Januar  
ab 19.00 Uhr

mit Spezialitäten aus dem Surses  
vom bekannten Metzger  
Pietro Peduzzi aus Savognin

Reservieren Sie frühzeitig  
unter Telefon 081 838 80 40

Restaurant Kochendörfer  
Via Maistra 228  
7504 Pontresina

[www.albris.ch](http://www.albris.ch) [hotel@albris.ch](mailto:hotel@albris.ch)

176.775.575

## Selbstverteidigung mit japanischen Kampfsportarten

### Kostenloser Schnupperkurs

für Damen, Herren und  
Jugendliche ab 14 Jahren

Dienstag, 18. Januar 2011  
von 20.00 bis 21.30 Uhr

Trainingslokal:  
Eisarena Ludains, St. Moritz-Bad

Infos unter [www.budoclub-stmoritz.ch](http://www.budoclub-stmoritz.ch)

Auskünfte und Anmeldung unter  
Telefon 079 514 15 13 oder  
[budo-club@gmx.ch](mailto:budo-club@gmx.ch)

176.775.539



ACADEMIA ENGIADINA

ÖFFENTLICHE PRÄSENTATION  
AUSGEWÄHLTER MATURAArBEITEN



Die Academia Engiadina lädt ein zu einer weiteren Präsentation von ausgewählten Maturaarbeiten am  
MITTWOCH, 19. JANUAR 2011, UM 19.30 UHR IN  
DER AULA DER ACADEMIA ENGIADINA, SAMEDAN

- Ein Blick auf die dritte Gewalt – die Entstehung der Bündner Gerichte **Curdin Käser**
  - Sunbird I: eine Veranschaulichung der Solartechnik und Aerodynamik anhand eines RC-Solarflugzeugmodells und dessen Auswertung **Curdin Bapst**
  - Bau eines Eisenbahnmodells am Beispiel Maloja-Casaccia **Larissa Salls/Jonas Kühni**
  - Was sind die Aufgaben eines Regisseurs im Laientheater? – Die SOS-Bande **Patrik Nussbaumer**
  - Füttern ja oder nein? Pro und contra Winterfütterung von Schalenwild in Graubünden **Arno Puorger**
  - Jenische in Graubünden – die Zeit vor, während und nach dem «Hilfswerk» Kinder der Landstrasse **Noemi Baumann**
- Nach den Präsentationen werden die Maturaarbeiten durch den ASV (Verein der Ehemaligen) prämiert. Anschliessend offeriert die Academia Engiadina einen Apéro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen gelernten

## Schreiner – Monteur

mit Berufserfahrung und Freude am Kundenkontakt.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit moderner Infrastruktur und zeitgemässer Entlohnung in freundschaftlichem Team.

Interessiert? Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



**Schwab und Partner, Schreinerei Pontresina**  
Herr Conradin Schwab, Tel. 081 834 57 24  
[schreinerei@schwab-partner.ch](mailto:schreinerei@schwab-partner.ch)

176.775.672

Im Namen der ClinicAivla freuen wir uns,  
Sie zu einem öffentlichen Vortrag einzuladen

## Augenerkrankungen der zweiten Lebenshälfte

Mittwoch, 19. Januar 2011  
Hotel Laudinella, 7500 St. Moritz-Bad  
(Musikzimmer 1)  
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Referenten:  
**Dr. med. P. Bernasconi, Augenarzt**  
**Dr. med. K. Rohrer, Augenarzt**

Anschliessend Apéro

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Wir bitten um Voranmeldung per Telefon **081 834 55 55**.  
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.



176.775.642

GRAND HOTEL KRONENHOF  
PONTRESINA  
\*\*\*\*\*

## Vollmond Spa Night

19. Januar & 18. Februar 2011



Die Gelegenheit für ein ganz besonderes Erlebnis,  
wenn der intensive Schein des Vollmondes die  
umliegenden Gipfel in ein geheimnisvolles Licht taucht.

Zur Verfügung stehen der grosszügige Indoor Pool,  
Jacuzzi, Saunen, Sole Grotte, Dampfbad Relax  
Floating Grotte und verschiedene Aufgüsse.

Zeit: von 19 Uhr bis 24 Uhr, spätester Einlass 22 Uhr  
Preis: CHF 45.–

\*\*\*

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!  
Telefon 081 830 30 30 oder [info@kronenhof.com](mailto:info@kronenhof.com)

Grand Hotel Kronenhof - 7504 Pontresina - Tel. 081 830 30 30  
[www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com)



Kreis  
Oberengadin



SPITAL OBERENGADIN  
OSPIDEL ENGIADIN'OTA

Ausbau Leistungsangebot

## Beratungsstelle Alter und Pflege Oberengadin

Anlaufstelle für Rat suchende ältere Menschen  
und ihre Angehörigen

Informations- und Auskunftsstelle zu Altersfragen  
und Pflegeangeboten

Vermittlung von deren Dienstleistungs- und  
Unterstützungsmöglichkeiten

Anwesenheit per sofort:  
Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Telefon 081 851 81 40

E-Mail: [alterundpflege@spital.net](mailto:alterundpflege@spital.net)

Büro:

Spital Oberengadin Samedan, 3. Stock 362  
Karin Vitalini

176.775.670

**WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH**  
Spitex Oberengadin/Engiadin'Ota

## Altgold- und Silber-Ankauf

Januarloch? – Bringen Sie Ihr Gold her!

**Hotel Post**  
Hauptstrasse 160  
7504 Pontresina

**Montag, 17. Januar 2011**  
09.00 bis 18.00 Uhr

**Hotel Chesa Rosatsch**  
Via San Gian 7  
7505 Celerina

**Dienstag, 18. Januar 2011**  
09.00 bis 17.00 Uhr

Gold ist ein wertvoller Rohstoff, zu schade,  
um es ungenutzt herumliegen zu lassen!

- Seriöse Beratung von Schweizer Team
- **Sofortige Barauszahlung**
- Höchstpreise für Altgold
- Zahngold, Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Münzen usw.
- Auch defekte Ware
- **Auch Hausbesuche möglich**  
(vor 10.00 oder nach 18.00 Uhr)

Zusätzlich geben wir Ihnen  
COOP-Gutscheine ab: 20 – 50 g = Gutschein à Fr. 20.–  
50 – 100 g = Gutschein à Fr. 50.–  
100 – 200 g = Gutschein à Fr. 100.–  
ab 200 g = Gutschein à Fr. 200.–

Kostenlose Beratung bei einem Gratis-Apéro  
mit Mineral oder Kaffee

Weitere Auskünfte:  
S. Lagrene, Ibach, Telefon 076 460 54 77

176.775.601



ACADEMIA ENGIADINA

FORUM GEHIRNFORSCHUNG



Das Forum ist eine Veranstaltung der Academia Engiadina  
und der Engadiner Naturforschenden Gesellschaft.  
Der zweite Vortrag der Reihe findet statt am

**DIENSTAG, 18. JANUAR 2011, UM 19.30 UHR**  
im Auditorium der Academia Engiadina in Samedan

Der Abend widmet sich der Plastizität und der möglichen  
Regenerationsfähigkeit des Zentralnervensystems; etwas,  
das im Zusammenhang von Verletzungen oder beim Ab-  
sterben von Nervengewebe eine bedeutende Rolle spielt.  
«Sind (Fort-) Schritte möglich nach einer Rückenmarks-  
oder Gehirnverletzung?» Es spricht Dr. Anita Buchli,  
(Institut für Gehirnforschung der Universität und der ETH  
Zürich; Gruppe von Prof. Dr. Martin Schwab).

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

25. Januar 2011: Lic. phil. Ladina Bezzola (Lehrstuhl für Neuro-  
psychologie Uni Zürich). **Was passiert im Gehirn beim Lernen?**

# Segantini als Wegbereiter der Moderne

Aktuelle Ausstellung in der Fondation Beyeler

**Nach zwanzig Jahren wird dem Künstler Giovanni Segantini in der Schweiz wieder eine grosse Ausstellung gewidmet. Diana Segantini, die Urenkelin des Malers, hat die Werkschau in der Fondation Beyeler mitgestaltet.**

MARIE-CLAIRE JUR

Wer morgen früh schon um zehn Uhr vor den Toren der Baselbieter Fondation Beyeler steht, tut dies in erster Linie wegen Giovanni Segantini. Dem so genannten Alpenmaler widmet das Museum in Riehen eine mehrmonatige Ausstellung. Es handelt sich um die erste grössere Werkschau seit Langem, die in der Schweiz zu diesem Künstler organisiert wurde – die letzte grössere Ausstellung fand 1990 im Kunsthaus Zürich statt.

Wenn ab Sonntag die Segantini-Fans in die renommierte Kunstinstitution strömen, können sie dies in erster Linie wegen Diana Segantini tun. Die 34-jährige Kunsthistorikerin, die zeitweise in Maloja lebt, verwaltet den Nachlass ihres berühmten Urgrossvaters und hatte die Idee zu dieser Ausstellung. «Vor rund zweieinhalb Jahren sprach ich mit Ernst Beyeler über meinen schon seit Langem gehegten Traum. Er war angetan und verwies mich an seine Leute an der Front, welche ebenfalls von der Ausstellungsidee begeistert waren.» Die Planung nahm ihren Lauf. Diana Segantini machte sich mit Guido Magnaguagno, einem eminenten Kunstkennner und Kurator der damaligen

Zürcher Ausstellung, sowie Ulf Küster an die Konzeptarbeit. «Zuerst hatten wir die Idee, nur das Spätwerk zu präsentieren, also vornehmlich die Berglandschaften auszustellen. Dann entschlossen wir uns aber, die gesamte malerische Entwicklung aufzuzeigen, also die drei wichtigsten künstlerischen Stationen: Die Jahre in Mailand und in der Brianza, diejenigen in Savognin und schliesslich diejenigen in Maloja.»

Diana Segantinis Aufgabe war es, die passenden Exponate für das ausgearbeitete Ausstellungskonzept zu finden und in Verhandlungen mit Museen und Privaten zu treten. «Ich war die Bilderjägerin», meint sie spassend. Einen sehr guten Draht hatte die Kunsthistorikerin zur St. Galler Familie Fischbacher, deren Otto Fischbacher Giovanni Segantini Stiftung herausragende Leihgaben zur Verfügung stellte. «Es braucht für eine solche Ausstellung einen Hauptmagneten. Die Bilder von dieser Stiftung sind ein wahrer Anziehungspunkt für ein internationales Publikum.» Doch auch mit Museen in Europa und Übersee trat sie in Kontakt sowie mit etlichen privaten Sammlern. Dabei musste die Co-Kuratorin erfahren, dass von deutschen Museen kein einziges Werk zu bekommen war. Aus Prinzip dürfen die Werke von Giovanni Segantini in diesem Land «nicht mehr verreisen». Mit Fragen zu Versicherungen und Transport musste sich die «Bilderjägerin» aber nicht auseinandersetzen: «Diese Aufgabe übernahmen Profis, die darin Erfahrung haben.» Ein Jahr lang dauerte die konkrete Vorbereitung für die Werkschau. «Es war eine intensive Zeit, aber die Arbeit inner-



Diana Segantini und Teammitglieder in der Fondation Beyeler.

halb dieses hochprofessionellen Teams hat mir unheimlich gefallen», meint die Kunsthistorikerin kurz vor der Vernissage zu ihrer ersten von ihr mitbetreuten grossen Ausstellung. «Die offenen, lichtdurchfluteten Räume des Museumsbaus von Renzo Piano passen zum Werk meines Urgrossvaters. Sie bieten einen Ausblick in die umgebende Natur, also diejenige Realität, mit der er sich so intensiv auseinandergesetzt hat.»

Die Riehener Ausstellung umfasst insgesamt 75 Werke, genauer 45 Ge-

mälde und 30 Zeichnungen aus allen Schaffensphasen von Giovanni Segantini (1858–1899). Zwölf Exponate werden erstmals öffentlich ausgestellt. Die Werkschau deckt das akademische Frühwerk mit der Salonmalerei und ersten Szenarien der norditalienischen Seenlandschaft ab, geht auf die mittlere Schaffensphase ein, in der sich Segantini vertieft mit der Bauernkultur beschäftigte (divisionistische Phase), und zeigt schliesslich die künstlerische Weiterentwicklung hin zum Symbolismus, als sich der Maler im

Engadin und Bergell mit der Bergwelt und ihrem Licht auseinandersetzte. «Eines unserer Grundanliegen ist es, mit dem Klischee aufzuräumen, dass Giovanni Segantini einfach nur ein begnadeter Bergmaler war. Er war weit mehr, nämlich ein Wegbereiter der Moderne, zu vergleichen mit einem Paul Cézanne oder Vincent Van Gogh», sagt Diana Segantini.

Die Ausstellung ist vom 16. Januar bis 25. April täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen, mittwochs bis 20.00 Uhr. Zudem werden Rahmenveranstaltungen durchgeführt. [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)

## Mehr Schweizer Blueser spielen auf

6. Out of the Blue's Samedan

**Chicago Blues, Rhythm'n'Blues, New Orleans: Diese Blues-Stile werden vom 21. bis 23. Januar in Samedan besonders oft zu hören sein. Neun Bands aus Italien und der Schweiz treten am 6. Out of the Blue's auf.**

MARIE-CLAIRE JUR

Fünf Mal hat es schon stattgefunden, in einer Woche geht es zum sechsten Mal über die Bühne: Das Festival «Out of the Blue's» ist aus Samedan nicht mehr wegzudenken und hat eine treue Anhängerschaft gewonnen – über den Austragungsort hinaus. Der dreitägige Anlass, der dieses Jahr vom 21. bis 23. Januar stattfindet, hat sich wenige Jahre nach seiner Lancierung im Jahre 2006 als einer der «Top Events» des Obengadins positioniert und genießt die materielle wie ideelle Unterstützung seitens der Destination Engadin St. Moritz. Nach wie vor stehen jedoch insbesondere die Gemeinde Samedan als Hauptsponsor sowie etliche grössere und kleinere Geldgeber hinter diesem kleinen Bluesfestival inmitten der Bündner Alpen.

**Kein «Nullachtfünfzehn»-Event**

Der Event hebt sich in zweierlei Hinsicht von ähnlichen Anlässen ab: Sowohl das Konzertambiente wie die Wettbewerbsidee sind einzigartig. Das «Out of the Blue's» findet nämlich nicht in einem «Allerweltskonzertsaal» statt, sondern in Räumen, die

den Geist des Blues atmen. Mit den Lokalitäten Engadiner Lehrwerkstätte für Schreiner und Zimmerei Freund in der Samedner Gewerbezone sind seit Anbeginn Konzertsäle dabei, in denen tagtäglich mit Händen gearbeitet und gehörig geschwitzt wird. Musiker

und Zuhörer werden in diesem Ambiente, umgeben von Werkbänken, Fräsen und weiteren Maschinen in eine Musikwelt eintauchen, die auf die schwarzamerikanischen Sklavenarbeiter des 19. Jahrhunderts zurückgeht. Mit Stimme, Gitarre und Bluesharp

gaben diese Vertreter der untersten Sozialschicht nach ihrem Tagwerk in den Baumwollplantagen ihrer Befindlichkeit einen ureigenen musikalischen Ausdruck.

Speziell am Out of the Blue's-Festival ist zudem, dass es jungen, aufstrebenden Bluesern eine Plattform bietet. Weit und breit gibt es nichts Vergleichbares. Für den einen oder anderen Musiker entpuppte sich die Teilnahme an diesem friedlichen Contest, kombiniert mit dem gewonnenen Musikstipendium, als wesentlicher Impuls für die anschliessende Profikarriere.

Das diesjährige Festival bewegt sich stilistisch in etwas engeren Grenzen als auch schon und präsentiert ein nahezu «klassisches» Bluesspektrum: Cajun beispielsweise wird nicht zu hören sein. Dafür spielen die Opener Bands, die Special Guests und die vier Wettbewerbsbands eher Chicago Blues, Rhythm'n'Blues, Blues-Rock oder New Orleans. Getragener Delta Blues wird einzig am Bluesgottesdienst von Sonntagmorgen erklingen, wenn das «Stephanie O. Ghizzoni Hot Gumbo Trio» in der Dorfkirche von Samedan aufspielt.

**Claudio Egli neuer Jurypräsident**

Die Festivalsleitung arbeitet mit einem Budget von rund 90 000 Franken und hält die Eintrittspreise mit 30 Franken pro Konzertabend bewusst tief. Für die Wettbewerbsjury konnte Vereinspräsident Romano Romizi neu Claudio Egli gewinnen, den Mitbegründer vom «Piazza Blues». Dieses Bellinzoner Festival ist das älteste Bluesfestival der Schweiz. Weitere Juroren sind der

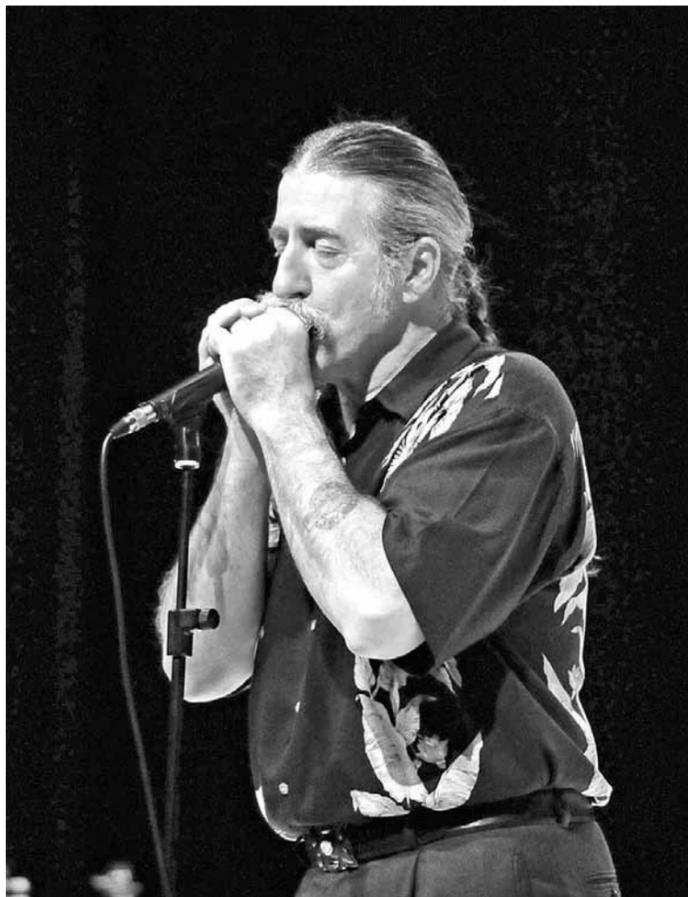
St. Moritzer Musiker und Big-Band-Leader Werner Steidle sowie Blueskennner Ralph Grether aus Samedan. Die Moderation an den zwei Bluesabenden wird wie im Vorjahr der Pontresiner Luigi Massé übernehmen.

Die Bluesmusik ist in Italien sehr populär. Seit Jahren spielen deshalb am «Out of the Blue's» vorwiegend italienische Bands auf. Eines der erklärten Ziele der Organisatoren war es, mehr Schweizer Musiker für das Festival zu gewinnen: Mit «The Flag» als Festival-Opener und den Wettbewerbsbands «Chemical Blue Elephants» und «Bat Battiston» sind dieses Jahr mehr helvetische Blueser als auch schon mit von der Partie.

**Highlights**

Die musikalischen Highlights am «6. Out of the Blue's»? – Zweifelsohne die Abschlussband am ersten Festivalabend (21. Januar): Fabio Treves und seine Mitmusiker gehören zum Besten, was Italien in Sachen Blues zu bieten hat. Freuen darf sich das Publikum zudem auf die Jam-Session von Samstagabend (22. Januar) mit der «Gnola Blues Band» und den «Mandolin Brothers»: Das gibt gleichsam ein musikalisches Wiedersehen zwischen Freunden; die Bandleader haben vor Jahren mal ein Album zusammen eingespielt... Doch abgesehen von diesen «Top Acts»: Das «Out of the Blue's» war immer für eine Überraschung und Entdeckung gut. Das wird wohl auch an dieser sechsten Ausgabe nicht anders sein.

[www.samedanblues.ch](http://www.samedanblues.ch), Tickets: Infostelle Samedan/Ticketcorner/Abendkasse



Top Act am 6. Out of the Blue's: Fabio Treves, der berühmteste Blueser Italiens.

Foto: A. Pela

# Thomas Bühner

2 Michelin-Sterne, 19 GaultMillau Punkte,  
«Koch des Jahres 2006»

kocht im Grand Hotel Kronenhof

5-Gang-Gourmet-Dîner: CHF 195 pro Person



## St. Moritz Gourmet Festival im Gourmet Restaurant Kronenstübli 1. bis 3. Februar 2011

Reservieren Sie jetzt Ihren Tisch für ein unvergessliches,  
kulinarisches Erlebnis!



Tel. 081 830 30 30  
[www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com)



Swisscom ist die führende Telekom-Anbieterin der Schweiz. Wir begeistern unsere Kunden mit Telekommunikation, IT, Medien und Entertainment. Alle unsere Kunden? Noch nicht ganz. Darum suchen wir Sie:

## Sales Consultant (m/w) St. Moritz

### Ihr Einsatz

Im Fokus Ihrer Tätigkeiten steht der aktive Verkauf und die Beratung unserer Kunden in unserem Swisscom Shop in St. Moritz. Sie erkennen deren Bedürfnisse und bieten auf sie zugeschnittene Lösungen an. Dazu informieren Sie sich laufend über unsere neuen Produkte und Dienstleistungen. Sie bearbeiten Kundenreklamationen, helfen beim Inventarisieren und Bewirtschaften von Lagerbeständen und erledigen Spezialaufgaben im Auftrag des Shop Teamleaders.

### Ihr Profil

Um unseren Kunden täglich den bestmöglichen Service zu bieten, setzen wir eine abgeschlossene Ausbildung im Detailhandel voraus, vorzugsweise in der Multimedia/Unterhaltungselektronik-Branche. Ihnen macht es Spass, täglich im Kontakt mit Kunden zu stehen. Sie besitzen eine hohe Serviceorientierung und das nötige Fingerspitzengefühl im Umgang mit unseren Kunden. Auch in hektischen Situationen leisten Sie gute Arbeit und überzeugen uns durch Ihre positive Ausstrahlung. Zudem verfügen Sie über eine schnelle Auffassungsgabe und begeistern unsere Kunden täglich. Sie sprechen einwandfreies Deutsch und fließend italienisch.

### Ihr Gewinn

In unserem sympathischen und motivierten Team können Sie als Gesicht von Swisscom unseren Kunden exzellenten Service und hohe Qualität bieten. Erleben Sie Eigenverantwortung, respektvollen Umgang miteinander und eine spannende Branche. Wollen Sie etwas bewegen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung, direkt online unter [www.swisscom.com/jobs](http://www.swisscom.com/jobs) mit Angabe der Ref.-Nr. 50539357. Für Vorabklärungen steht Ihnen Christin Graf unter der Nummer 0800 800 144 gerne zur Verfügung.



swisscom

## Neujahrsbonus!

Sparen Sie MÄUSE!

# BIS 50% RABATT

im Outlet Fashion Concept Ueila  
St. Moritz-Bad

PS: Mit diesem Inserat erhalten Sie  
zusätzliche 5% Rabatt.

176.775.652

Wir suchen für Praxis im **Oberengadin** eine motivierte, zuverlässige

### Medizinische Praxis- assistentin, ca. 50%

ab sofort oder nach Vereinbarung.

Chiffre R 176-775630 an Publicitas SA,  
Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

176.775.630

### Kalte Betten hinter geschlossenen Fensterläden?

Wir würden gerne unsere 3½-Zi.-  
Wohnung in Silvaplana weiterhin  
als gepflegtes Feriendomizil zur  
Verfügung stellen.

Leider ist unsere Betreuerin weg-  
gezogen. Wir suchen deshalb eine  
einheimische Person, die unsere  
Wohnung und Gäste selbstständig  
und verantwortungsvoll betreuen  
kann.

Offerten unter Chiffre F 176-775637  
an Publicitas SA, Postfach 48,  
1752 Villars-s/Gläne 1

176.775.637



### Mathis Food Affairs

sucht  
**Kaufm. Assistenten/Allrounder**  
(m/w, 100%)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
einen Allrounder mit kaufmännischer Erfahrung  
und Freude an der Gastronomie.  
Sie unterstützen uns in diversen administrativen  
Tätigkeiten und meistern kurzfristige Einsätze  
in unserem Self-Service Restaurant «Bütschella»  
im Handumdrehen.

Bitte die vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
MATHIS FOOD AFFAIRS, Frau S. Gilly, Corviglia,  
7500 St. Moritz, Tel. +41 (0)81 833 63 55,  
info@mathisfood.ch

Corviglia - St. Moritz • [www.mathisfood.ch](http://www.mathisfood.ch)

### ST. MORITZ SCHARFE RUSSIN, 25

aus Moskau,  
lieb, vollb., sexy,  
nur 2 Tage,  
ganz diskret,  
auch Ho + Hausbes.

076 250 24 59

176.775.647

### Attraktive Geschäftsfrau

mit Traumkörper,  
90-60-90!  
**Allein** im Urlaub in  
**St. Moritz!**  
Nur bis 15. Januar.  
Auch HH-Besuche.

076 449 86 06

129.826.574

**Samedan:** Zu vermieten

### 3½-Zimmer-Wohnung

für gehobene Ansprüche.

Interessenten melden sich  
unter Chiffre T 176-775457  
bei Publicitas SA, Postfach 48,  
1752 Villars-s/Gläne 1

176.775.457

Zu vermieten in SAMEDAN

### Geschäftsräume

als Praxis, Büro, Kanzlei, Atelier  
oder für Schulungen etc.  
ca. 149 m<sup>2</sup>  
Parkplätze vorhanden

Gerne erteilen wir weitere Auskünfte:  
081 842 68 66

176.775.646

Zu vermieten in **Bever** per  
1. April sehr schöne, heimelige

### 3½-Zimmer-Wohnung

ganzjährig, mit Balkon, Parkett-  
boden, Keller, Abstellraum. Miete  
mtl. 1900.- inkl. Nebenkosten.  
Kein Hund.

Chiffre U 176-775490,  
an Publicitas SA, Postfach 48,  
1752 Villars-s/Gläne 1

176.775.490

DYNAFIT



## Nachtspektakel



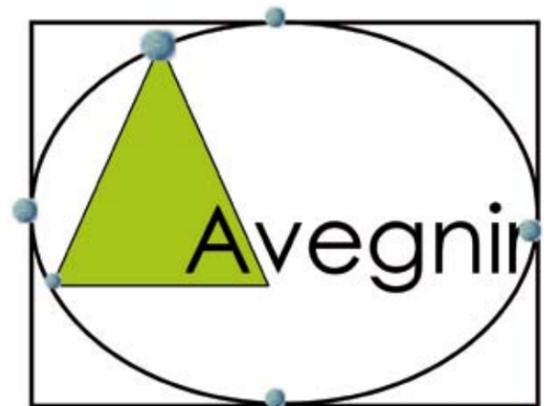
20.01. und 17.02.2011

Skitouren-Abend zur Saoseo Hütte  
in Val di Campo · Ab 18.30 Uhr

Der perfekte Einstieg ins Touregehen mit dem Salewa Mountain Shop in Pontresina:  
geführten Ski-Tour, Tourenski-Test und feine Touren z Nacht in der Saoseo Hütte  
für nur CHF 39,-.

Anmeldung bis 19.01.2011 bzw. 16.02.2011 unter Tel. 081.842.64.37

DYNAFIT Nachtspektakel alpenweit –  
alle Hütten und Infos findet ihr unter [www.dynafit.com](http://www.dynafit.com)



[www.avegnir.ch](http://www.avegnir.ch)

Avegnir schafft Berührungspunkte –  
auch in schwierigen Situationen!

Darum unterstützen wir Avegnir, den Verein  
zur Begleitung von Krebs- und Langzeitkranken

Kaethy und Christian Dobers

176.775.664

### Zur Spitze vorstossen.

Ein edler Ort, ein edles Haus. Hier ist es unser Stolz,  
als Team für unsere Gäste dazusein.



Der jetzige Stelleninhaber stellt sich einer neuen be-  
ruflichen Herausforderung. Wir suchen für unseren  
lebhaften Hotelbetrieb per Anfang März oder nach  
Vereinbarung einen

### Betriebsmechaniker

Zu Ihren Aufgaben gehören die Wartung und Über-  
wachung der technischen Anlagen, Einrichtungen und  
Installationen, die Instandhaltung, die Mängel-  
beseitigung, den Arbeitsschutz, die Betriebssicherheit  
und die technische Betreuung von Veranstaltungen.

Sie verfügen über eine solide Ausbildung als Sanitär-  
oder Heizungsmonteur und besitzen einige Jahre  
Berufserfahrung. Sie sind fachlich sattelfest und kom-  
petent.

**Sie wollen Ihre nächsten Jahre erfolgreich gestalten!  
Zusammen mit uns?**

Wir bieten eine selbstständige, interessante und ver-  
antwortungsvolle Tätigkeit in Jahresstelle. Gern er-  
warten wir Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie  
uns an. Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung ver-  
traulich behandelt. Unser Personalchef, Herr Peter  
Korn, steht Ihnen gern für weitere Auskünfte zur Ver-  
fügung.



SUVRETTA HOUSE

ST. MORITZ

Via Chasellas 1

CH-7500 St. Moritz

Tel. +41(0)818 36 36 36

Fax +41(0)818 36 37 37

[pkorn@suvrettahouse.ch](mailto:pkorn@suvrettahouse.ch)

[www.suvrettahouse.ch](http://www.suvrettahouse.ch)



Swiss Deluxe Hotels

one of  
The  
Leading  
Hotels  
of the  
World

176.775.648



En vogue ...

Das Gourmet-Restaurant im Kulm Hotel St. Moritz mit 15 Punkten GaultMillau.

the K - open for dinner

Kulm Hotel St. Moritz - 7500 St. Moritz - Telefon: 081 836 80 00  
info@kulmhotel-stmoritz.ch - www.kulmhotel-stmoritz.ch



### «canard à la presse»

Im Restaurant Kronenstübli, dem Gourmet-Juwel des Grand Hotel Kronenhof mit 16 GaultMillau-Punkten blüht ein Klassiker auf.

Erleben Sie die einzigartige Zubereitung und das hervorragende Geschmackserlebnis des französischen Gerichtes «Ente Rouener Art».

Wir freuen uns auf Sie!

\*\*\*

Dienstag bis Samstag ab 19 Uhr.  
Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.  
Tel. 081 830 30 30 oder info@kronenhof.com



Tipp: Hausgemachte Pasta im neu gestalteten Ambiente

Sapori d'Italia im Engadina –  
Lassen Sie sich zu Feinstem  
aus Italien verführen.

ENGIADINA

Engiadina\*\*\*\* Hotel Restaurant · Andreas A. Haag · CH-7524 Zuoz  
Telefon 081 851 54 54 · www.hotelengiadina.ch · mail@hotelengiadina.ch



### Ganz nach Ihrem Geschmack

Montag: Dessertbuffet  
Mittwoch: Fondue Chinoise  
Freitag: Vorspeisenbuffet  
jeweils ab 18.00 Uhr



Tischreservation: Telefon 081 839 36 26  
7504 Pontresina | www.hotelsteinbock.ch

## GIACOMO'S ristorante

*Italianità in Celerina*

Cresta Palace Hotel & SPA, 081 836 56 56

## LE MANDARIN

Frühlingsrollen im Winter:  
Die Köstlichkeiten der kantonesischen Küche  
im einzigen Chinarestaurant von St. Moritz.

Hotel Steffani, Sonnenplatz,  
7500 St. Moritz, Tel. 081 836 97 30  
info@steffani.ch, www.steffani.ch



### HOTEL RESTAURANT CORVATSCH

#### Cordonbleu vom Hirsch

**Besonderer Leckerbissen!!!**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Daniela Aerni-Bonetti, Fritz Scheplawy,  
Giancarlo Frulla, Barbara Piuselli und Team  
St. Moritz-Bad, Tel. 081 837 57 57



STERNSTUNDEN  
Geschichten zum Abendausklang

#### Iso Camartin & Buddha Scheidegger

Der Autor liest aus «Die Geschichte  
des Herrn Casparis» und «Wegweiser»,  
begleitet vom Jazzpianisten

17. und 18. Januar, 21.00 Uhr, Eintritt frei  
Ab 18.30 Uhr: 3-Gang-Sternstunden-Diner à CHF 69.-,  
inkl. Aperitif und Kaffee, Reservation: Tel. 081 839 36 36



### Hotel Europa \*\*\*\* St. Moritz

#### Ristorante Panorama Pizzeria Die schönste Aussicht weit und breit!

Pizza aus dem Holzofen, Pasta, Rösti, Fisch- und Fleischspezialitäten.

#### NEU: Mongolenfondue

Beim Fondue Chinoise im Mongolentopf kommen gesundheits-  
bewusste Gourmets voll auf ihre Kosten.

Öffnungszeiten: 12.00–14.00 und 18.00–23.00 Uhr, Di Ruhetag  
Reservierung: Tel. 081 839 56 00, Via Somplaz 59, Champfer

# Ausgeh-Tipp



## CRYSTAL HOTEL

### Ristorante Grissini

Mediterrane Gaumenfreuden und erstklassiger Service



### Crystal Piano Bar

Täglich Livemusik in ungezwungener Atmosphäre



### La Cantinetta

Private Dining im Weinkeller, zu zweit oder mit Freunden



Besuchen Sie uns im Herzen von St. Moritz und lassen Sie sich von  
unserem vielfältigen kulinarischen Angebot überraschen. Gerne sind wir  
Ihnen bei der Planung Ihres individuellen Anlasses behilflich.

Kosten Sie zum Beispiel unser Mittagsmenu ab CHF 25.00  
inklusive Softgetränk und Kaffee!

Unser Hotel ist bis zum 3. April 2011 täglich für Sie geöffnet.



Via Traunter Plazzas 1 • 7500 St. Moritz  
Tel. 081 836 26 26 • Fax 081 836 26 27  
www.crystalhotel.ch • stay@crystalhotel.ch



## «Invilgia e malvuglientscha nu mainan nügla»

Apero da Büman da la Società da commerzi e mansteranza

**Sincerità, trar a nüz las bunas colliaziuns e sustgnair activmaing ils motors illa regiun. Quai sun per Rudolf Schiess dal SECO las ingredienzas per restar üna regiun innovativa chi ha success.**

NICOLO BASS

«L'occupaziun stagnescha sün ün ot nivel», es l'avis dal president da la Società da commerzi e mansteranza d'Engiadina Bassa, Claudio Andry. In occasiun da l'apero da Büman tradiziunal per affarists e politikers ha el manzunà differents progets importants da caracter regiunal chi güstificheschan quista constataziun. Andry ha nomnà la Clinica Holistica a Susch e la Clinica Alpina a Scuol sco progets fich innovativs e dafatta da caracter unic in Svizra. Però eir oters progets sco per exaimpel l'Ouvra electrica Susasca a Susch o la Punt d'En da Scuol a Tarasp sun ulteriurs progets importants illa regiun. «Eir il quartier Ruzön a Zernez po esser ün bun exaimpel per promover prümas abitaziuns eir in oters cumüns», ha'l declerà als preschaints. Dal punct da vista turistic es



**Jon Domenic Parolini, capo cumünal da Scuol, Claudio Andry, president Società da commerzi e mansteranza e Rudolf Schiess dal SECO han referi a l'apero da Büman.**

fotografia: Nicolo Bass

il president da la Società da commerzi e mansteranza d'Engiadina Bassa cuntaint, cha las trais regiuns Engiadina Bassa, Samignun e Val Müstair s'han unidas ad üna DMO (Destination Management Organisation) e chi lavuran uossa insembel. Eir la Società da commerzi e mansteranza es statta d'urant l'on passà activa sül sector da reclama. Ella ha nempe realisà in collavuraziun cull'organisaziun turistica ün viadi da medias ed ha preschantà uschè a las medias internaziunalas differents affars innovativs da la regiun.

In occasiun da l'apero da Büman ha referi eir Rudolf Schiess, manader dal ressort da politica regionala pro'l secretariat federal d'economia (SECO). El ha declerà il model da la «Nouva politica regionala» ed ha preschantà ün bilantsch intermediar. Quist model es in vigur daspö trais ons e tenor Schiess ha la Confederaziun sustgnü intant raduond 600 progets innovativs in tuot la Svizra, adonta cha la «Nouva politica regionala» es pür al cumanzamaint. «Ils progets ston esser innovativs, pisserar per creaziun da valor ed esser orientats a l'export», ha'l declerà als preschaints. Cun export nu manaja'l l'export sur cunfin, dimpersè chi saja da pisserar cha la munaida riva sur ils pass aint illa regiun. Evidaintamaing capita quai impustüt i'l sector turistic. Eir illa regiun d'Engiadina Bassa vezza Schiess differents progets innovativs chi sun fingià gnüts sustgnüts e chi stuvaran gnir sustgnüts eir in avegnir. «Il Bogn Engiadina Scuol es ün tal motor per tuot la regiun», ha dit Schiess, chi fa gugent e suvent vacanzas in Engiadina Bassa. El ha manzunà eir l'ingrondimaint dal BES sco ün proget important chi merita sustegn da tuot la regiun. «Tuot ils cumüns ston sustgnair quist proget e collavurar», ha'l intimà ils preschaints, «invilgia e malvuglientscha sun impedimaints per esser innovativs». Schiess ha discurrü impustüt da sincerità mentala, da trar a nüz las bunas colliaziuns e da sustgnair cumünaimaing ils motors illa regiun.

In seguit ha eir Jon Domenic Parolini, capo cumünal da Scuol, declerà ils progets actuals a Scuol e natüralmaing manzunà il proget fich actual dal BES. Parolini sa cha per realisar quist proget es il cumün da Scuol dependent da sustegn e d'agüd da tuot la regiun. «Eir scha l'incumbenza dals cumüns füss vairamaing da s-chaffir las cundiziuns da basa, ha muossà l'istorgia cha sainza promoziun d'economia activa nu vaja», ha declerà Parolini.

## Ils pastrüglis sun dvantos vents

La nouva Chasa Paterna es cumparüda

**Il periodic annual da l'Uniuon dals Grischs as nomna Chasa Paterna. Quist porta ella il titel «Ventins e ventatschs da Fex» e cuntogna istorgias dad Attilio Bivetti da Segl. A Segl Baselia ho el prelet d'incuort divers da sieus raquints.**

Quista vouta nun es sto il Chesin Manella il lö da la preschantaziun da la nouva ediziun, dimpersè la Biblioteca Engiadinaisa. Nuot Saratz, president da la fundaziun cun listess nom, ho express sieu plaschair: «Nus ans sentins onuros da pudair realiser la vernissascha da quist'ouvra speciela.» In fat, l'autur nun es cuntschaint in Engiadina scu scriptur ma scu veterinari e president cumünel. «Sias istorgias sun fich variedas e divertentas e daun perdüta da la paschiun e dal respet cha Attilio Bivetti ho per bes-chas ma eir per glied», ho dit in sieu pled d'introducziun Jon Candrian, respunsabel per quist'ediziun. Anita Gordon chi ho fat il lectorat ho managio: «Eau d'he imprains bger davart malattias e medicina da veterinari. Ed eir per exaimpel ch'üna buatscha odura bain ma cha la grascha spüzza». Ad ella ho plaschieu pustüt la lingua originela e persunela da Bivetti eir scha minchataunt hegia ella stuvieu s-chasser ün u l'oter pled causa chi nu figure-schan in üngün dicziunari.

### Partenza dal «desaster»

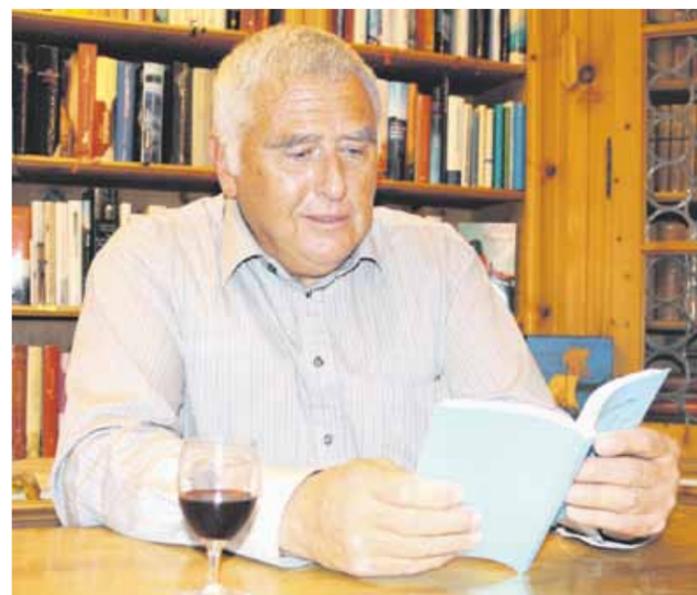
Cha'l puter da Bivetti es propi savurus ho pudieu s'atscherter il public tadland diversas da sias istorgias. L'autur s'vess ho managio ch'ün veterinari saja tuot qualchos'oter co ün scriptur:

«Vairamaing nu scriv eau istorgias dimpersè tillas met be sün palperi. Dal 2004 d'he eau cumanzo a scriver mi-eus pastrüglis.» Per el eiran que alordanzas da sias experiencias scu veterinari düraunt 30 ans, istorgias dals müdamaints ch'el vulava regaler a sieus descendents. Ma alura ho'l regalo ün da quists pastrüglis a Jacques Guidon e quist l'ho ingrazcho dschand cha quai «nu saja niauncha mel». Cha eir Göri Klainguti, chi dal rest ho illustro la cuverta e scrit il pream dal cudaschin, las hegia taxedas da passabel e lustighin. Ma cha per las publisher saja alura auncha da las straglier, hegian dit tuots duos. «Eau vaiva adüna cret cha's straglia vachas e brich lingua», ho dit Bivetti riand. Ma cha'ls duos cumpagns sajan stos buns da'l persvader da publisher ils raquints chi stuveschan cun dret e radschun gnir raquints e na prelets. Insomma, il numerus public ho giodieu da tadler la prelecziun. Attilio Bivetti l'ho savieu intratgnair cun preler, que grazcha al cuntgnieu vario da las istorgias scu eir grazcha a sieu möd umuristic. L'autur es da l'avis cha sia racolta saja scu quella da Fex, nempe megra. Ma cun consuler plü da manü la tevla da cuntgnieu dals «Ventins e ventatschs da Fex» d'Attilio Bivetti e ler ils titels dals raquints as vain bain svelta a la conclusiun cha la racolta es tuot oter cu megra. Scha la caratteristica dals vents es d'apparir e da sparir sainza lachar inavous stizis schi quists ventins e ventatschs sun plü persistents; els divertan, daun da penser e provoche-schan suvenz dapü cu be üna risatta.

La Chasa Paterna vain spedita per posta ad abonents. Ella po gnir retreda i'l Chesin Manella a Schlarigna, i'l center da la LR a Zernez u eir in otras butias da cudeschs. (lr/mp)

### Imprender meglder rumantsch

der Schnee	la naiv
die Schneefräse	il taglianaiv
das Schneegestöber	il sbischöz
der Schneeharsch	las smedas / la samada
verharschen	fer cravuosta / far cruosta
der Scheehaufen	il mantun da naiv
die Schneelast	la chargia da naiv
die Schneekufe	il schlusigl da naiv
die Schneekugel	la culla da naiv
die Schneelawine	la lavina
der Schneemangel	la manchaunza / mancanza da naiv
der Schneemann	il pop da naiv
der Schneematsch	la malgeda / malgiada
der Pflotsch	la fundella / patocha
der Schneepflug	il fargun
der Schneereifen	il pneu da naiv
die Schneeräumung	la rumida da naiv
den Weg freimachen	fer / far la ruotta
pfaden	batter senda



**Il veterinari pensiuno ed anteriur president cumünel da Segl, Attilio Bivetti, es l'autur da la nouva Chasa Paterna.**

fotografia: Mario Pult

ARCHITECTURA

feuerstein

giuven, innovativ büro d'architectura - vendchader premi principal „Award für Marketing + Architektur 2010“ - a Scuol tschercha

manader/a da fabrica (100%)

Vus eschat respunsabel per la preparaziun (offerfas), realisaziun e survaglianza da noss progets. Vus lavurais speditiv, independent, exact e vais experienza culla adminstraziun da fabrica.

Nus spordschain üna piazza in ün giuven team, collavuraziun vi da progets interessants e preferzius e quai in ün lö attractiv cun gronda qualità da vita.

Vus pudais cumanzar subit o tenor cunvegna - nus ans allegrain sün voss'annunzcha

architectura feuerstein  
quadras 165  
7550 Scuol  
tel 081 864 16 02  
info@arch-feuerstein.ch  
www.arch-feuerstein.ch



PROMOZIUN DA LA CULTURA  
CHANTUN GRISCHUN

### Atelier a Berlin Treptow-Köpenick 2011

En il rom d'in program da barat cultural sa porscha a persunas dal chantun Grischun ch'èn activas sin il champ cultural la pussaivladad da far in segiurn da trais mais a Berlin Treptow-Köpenick.

Premissa:

Artistas ed artists che han almain dapi dus onns lur domicil en il chantun Grischun u ch'èn stretgamain colliad(a)s cun la cultura grischuna grazia a la tematica u al lieu da lavur u che possedan il dretg da burgais grischun.

Durada da la dimora: mez settember - mez december 2011

La resposta affirmativa cumpiglia il diever gratuit da l'atelier e da l'abitaziun sco er ina contribuziun als custs da vita da 1000.- francs il mais.

Termin d'annunzia: venderdi, ils 18 mars 2011 (bul postal)

Persunas interessadas survegnan ulteriuras infurmaziuns ed ils formulars d'annunzia tar la promoziun da la cultura dal chantun Grischun, Signur Armon Fontana, Loëstrasse 26, 7001 Cuira, telefon: 081 254 16 02, fax: 081 254 16 84, e-mail: armon.fontana@afk.gr.ch, www.kulturfoerderung.gr.ch.

### Chasa Reisgia abitar a Ftan

da dar a fit / zu vermieten

abitaziun da 4 stanzas suot il tet  
4-Zimmer-Dachwohnung

fit mensil frs/Fr. 1'660.00  
Nettomietzins/Mt.

cuosts secundars/mais frs/Fr. 110.00  
Nebenkosten/Mt.

fitanza davent dals 1. April 2011  
Mietbeginn

annunzchas/Anmeldungen:  
Administraziun Chasa Reisgia  
c/o Lischana Fiduziari SA  
T: 081 861 00 40

176.775.660

# Il god d'Engiadin'Ota sco bun exaimpel

Nominà per concorrenza internaziunala

**Per la tschinchavla jada premiescha la cumünanza da lavur Alpenländische Forstvereine il premi per prestaziuns extraordinarias a favur da gods da protecziun. La premiaziun es ingon a Cuoira.**

Da la ARGE Alpenländische Forstvereine fan part associaziuns forestalas da l'Austria, Germania, Italia e Svizra cul Liechtenstein. Ils partenaris sun il Tiroler Forstverein, il Bayerischer Forstverein, l'organisasiun Grischun God, il Südtiroler Forstverein, il Vorarlberger Waldverein ed il Kärntner Forstverein. L'intent da quista cumünanza da lavur es il barat d'experienzas e da tscherchar cumünavelmaing bunas soluziuns per cultivar ils gods alpins. «Problems sco'l trafic da transit, l'impestaziun da l'ajer o l'adöver adüna plü intensiv dals gods per activitads sportivas pretendan iniziativas cumünavelas sur ils cunfins dals pajais», scriva la cumünanza da lavur. Mincha trais ons organischeschan ils partenaris üna dieta e minch'on la concorrenza «Alpiner Schutzwaldpreis» cullas quatter categorias «Innovaziuns», «Progets realisats cun success», «Progets per la scoula» e «Lavur publica». Tanter ils progets chi sun gnüts nominats ingon sun trais progets grischuns.

**Evità in Engiadin'Ota tagls radicals**  
Illa stretta tscherna da la categoria progets realisats cun success sun gnüts progets i'l Tirol dal süd (Freiwillige Schutzwaldsanierung im Pfoessental), illa Baviera (Waldumbau am Blomberg) ed in Engiadin'Ota (Gebirgswaldbau im Einklang mit dem einmaligen Landschaftsbild im Oberengadin). Inoltrà quist ultim proget vaiva l'indschegner forestal regiunal Giachem Bott. «Ils ultims ons sun gnüts fats in Grischun, impustüt davu la fabrica da la resgia a Domat, suvent tagls radicals, bod fouras i'l god culla motivaziun cha quai saja bun per l'urugal e pel ringiuvnimaint dal god», disch el, «quai es sainz'oter vaira, ma pel purtret da la cuntrada nun es quai uschè d'avantag.» Ch'els in Engiadin'Ota ivezza hajan i'ls ultims 20 ons adüna provà da dar bada eir a l'aspet da la cuntrada, cuntinuescha'l e nomna ün exaimpel: «Scha nus faivan transports da laina cul fil schi guardaivna adüna da tgnair strettina la verscha dal fil e

## «Scoula i'l god da Biosfera»

Cun l'intent da preschantar als uffants da tuot ils s-chalins il god süllas diferentas otezzas sur mar e muosar las differenzas dals gods da la Val Müstair han inizià il servezzan forestal e la magistraglia da la regiun il proget «Scoula i'l god»: Daspö l'on 2005 organischeschan ils silvicultuors dal revier forestal da la Val Müstair per las scolaras e scolars minch'on almain trais dis da god. Daspö ün on e mez va la scouline cun minch'ora i'l mardi davomezdi as divertir i'l god ed ad imprendere a cugnuescher plantas e bes-chas dal god. Il proget es gnü nominà pella categoria «Progets da scoula» da l'Alpiner Schutzwaldpreis. (anr/fa)

nus vain eir evità tagls radicals. Causa chi nu's vezza perquai pro nus i'l god uschè grondas fouras sco in otras regiuns vaina decis dad inoltrar nos proget per la concorrenza», conclüda Giachem Bott.

## Nominà proget innovativ «LeiNa»

Illa categoria innovaziuns sun gnüts nominats ün proget i'l Tirol austriac, ün proget illa regiun Kärnten e'l proget grischun nomnà «LeiNa» (Leistungsnachweis Bündner Wald). Gian Cla Feuerstein, il manader regiunal da l'Uffizi forestal chantunal in Engiadina e las valladas dal süd grischunas, declera il proget: «I's tratta dad ün sistem d'infuormaziun cun agüd da l'internet, mincha silvicultur chi fa üna 'masüra verda', vuol dir üna masüra silviculturala in ün dals gods grischuns e remarcha quai ch'el ha fat sün quista pagina d'internet, p.ex. 'A Zuoz vi'l Nüd üna hectara cultivaziun da larschs giuvens.'» Cha'l silvicultur possa indichar ils cubics o la surfatscha, stampar oura ün formular, til suottascriber e trametter a l'uffizi forestal, cuntinuescha il manader regiunal. Per quella lavur vain il silvicultur lura pajà oura. «Il grond avantag da quist sistem central es chi s'ha üna blier megladra survista, i's vezza precis che chi'd es gnü fat sün quela surfatscha dal god grischun», disch Gian Cla Feuerstein, «LeiNa es gnü realisà da nos uffizi cul sustegn dad experts d'informatica, la programmaziun ha fat üna firma specialisada.» La surdatada dals premis da las differentas categorias da la concorrenza «Alpiner Schutzwaldpreis» es als 21 schner a Cuoira. (anr/fa)



La senda «A la riva dal Rom», ün success internaziunal grazcha a la Biosfera Val Müstair.

## Biosfera: Che as müda uossa?

Uossa cumainza la fasa da gestiun

**Il prüm parc regional d'importanza naziunala, la Biosfera Val Müstair, ha cumanzà a partir dals 1. schner culla fasa da gestiun. Quella düra descha ons ed es üna sfida tant per la direcziun da la gestiun sco eir per la populaziun indigena.**

**ANR: La Biosfera Val Müstair es uossa illa «fasa da gestiun», che significa qual?**

Gabriella Binkert Becchetti: La ledscha dals parcs prevezza il prüm üna fasa da preparaziun ingio cha la documenta in connex cul parc da natüra regional d'importanza naziunala vain preparada. In quel connex ston gnir eruidas propostas chi concarnan ün stüdi da realisaziun e's schlargian fin pro ün plan da management. Quella fasa, per nus fich importanta, es finida ed acceptada. Culla surdatada dal label dal parc regional d'importanza naziunala pudaina uossa, sainza stuvair far gronds müdamaints, lavurar illa fasa da gestiun.

**ANR: Che es insomma la «fasa da gestiun»?**

Binkert Becchetti: Il parc dess funcziunar e gnir structurà sco üna pitschna gestiun. Seis cuntgnü principal sun ils blers progets parzials chi cumpiglian la natüra, la cultura, la regiun e la perscrutaziun. Quists progets sun las peidras da chantun dal parc. Insomma: Nus pudain esser superbis cha nus vain da prüma davent adüna miss i'l center quels progets chi vegnan eir su-

stgnüts dal Chantun e da la Confederaziun. Cun quai ha pudü e po amo

## «Nus pudain esser superbis»

adüna profitar la populaziun indigena – quai chi ha sco consequenza ch'ella es colliada a reguard ecologia ed economia cul parc.

**ANR: Da che progets concrets as tratta?**

Binkert Becchetti: La Biosfera – e cun ella eir la Val Müstair – es cuntinchainta per seis spiert da pionier. E nus vain progets parzials chi han il caracter da pionier: p.ex. las bes-chas rapazzas grondas, protecziun da scossas e dals aviöls cha nus vain inizià e ch'otras regiuns pon uossa tour sco exaimpel. La senda tematica da la Pro Natura, la senda tematica «A la riva dal rom» chi sun gnüdas cuntinchaintas cun la promozziun dal «Schweiz Tourismus» sun ulteriurs garants per nosa qualità.

## «19 novs progets»

Lura esa sgüra da manzunar eir nosa «Surpraisa Jaura», la quala vain uossa displaschavelmaing eir copchada dad otras regiuns. Ün ulteriur proget es la «Chamonna da sport», la quala as concentrescha impustüt sül tema passlung. Quai grazcha a nos sportist jauer Dario Cologna.

In tuot vain nus 26 progets chi desan gnir realisats fin la fin da l'on 2011. Als 7 schner vaina inoltrà pro'l Chantun e pro la Confederaziun ulteriurs 19 progets per la perioda dals ons 2012 fin 2015.



Gabriella Binkert Becchetti s'ingascha cun corp ed orma per cha la Biosfera possa prosperir e dvanter importanta per tuot la regiun.

fotografia: Martina Fontana

**ANR: Che avantags mainan quists progets a la populaziun?**

Binkert Becchetti: La «Surpraisa Jaura» ha rendü pussibel da chattar novas vias sül marchà. Uschè vegnan p.ex. nos salsizs, ils Tamburins, il chaschöl o ils prodots tessüts a man illa Tessanda Val Müstair distribüts sül marchà naziunala. Eir il fat da pudair reservar stanzas d'hotel e tour a fit abitaziuns da vacanzas nun es da negliger. Circa 50 pertschient da creaziun da valur, circa 40 pertschient d'augmentaziun da la valur ecologica e circa 10 pertschient da perscrutaziun fan oura quists progets parzials.

**ANR: Co vaja uossa inavant cun la Biosfera?**

Binkert Becchetti: Fin la fin dal 2011 stuvaina finir la prüma fasa da proget e cumanzar a partir dal 2012 la nouva fasa. Quai vuol dir chi's tratta da stabilisar la fasa da management. Bel füssa, scha nus pudessan intretschar in nos progets a giuvens indigens. I'm sta fermamaing a cour da pudair far quai per cha'l process per nos avegnir resta dinamic. Eir la destinaziun turistica

## «Intretschar la giuventüna»

insembel cun l'Engiadina Bassa e Samignun es importanta e sto gnir promovüda. Nus, da la Val Müstair, vain l'avantag cha nus pudain spordscher duos labels da l'Unesco. Tant la Biosfera sco la Clostra San Jon sun perlas specialas chi han lur ragischs illa populaziun da la regiun. Nus stuvain imprendere a tillas trar a nüz in avegnir plü bain reguardond l'«armonia Jaura». Intervista: Martina Fontana



Tagl i'l God Drosa a S-chanf: Las verschas dal fil sun strettas e nu müdan l'aspet da la cuntrada. fotografia: Giachem Bott

## Forum

### Sun ils territoris da skis possess privat?

A ler que cha'ls turistikers da las pendiculeras e funicularas da l'Engiadin'Ota prevezzan e vulessan realiser esa propi da's dumander scha l'Engiadin'Ota tuoche a singulas persunas, chi paun dispuoner da la natüra e da la cuntredgia be scu cha vöglian. 200 dis l'an dess que der pistas da skis, natürelmaing cun naiv artificiel! Nun es l'inviern pels indigens già lung dich ed avuonda? D'utuon as gioda mincha di cha's po auncha ir ad ot e giodair la glüsch particulera, la quietezza, las culuors da la natüra da stret utuon. Üna bella damaun es alura tuot zuglio cun üna cuverta alva, naiv gnida giò da tshêl. L'inviern es cò, eir el bainvis, perche ch'el tuoche tar l'Engiadina. Ma zieva tschinch mais s'es pü cu cuntaint sch'el tschessa ed es brama da vzair las prümas terrenzas.

Las pü tamprivas sun quellas da las spuondas sulaglivas sur San Murezzan e Schlarigna. Que es il bel ciclus da las quatter stagiuns in Engiadina. Ma na, la natüra nu s'accepta pü. Quaint lösch vo que auncha zieva 200 dis, fin cha la naiv artificiel es svanida? Quaint temp vain do al tschisp per prüir, flurir, furmer sem e spassir? Quaints essers vivants standschantaron melamaing suot quel materiel compact gnieu our dals chanuns!

S'haun ils iniziants cun lur agir egoist e schmasüro mē impissos als indigens e cha lur visiuns nu correspuondan auncha lösch na als giavüschs da tuots, ne dad indigens ne da giasts. Ad es propi da's dumander scha l'Engiadin'Ota es in tuot regards be pü i'ls mauns da mamton.

Anita Gordon, Silvaplauna

**GARAGE PLANÜRA AG**  
 G. Gredig  
 Cho d' Punt 33 · 7503 Samedan  
 Tel. 081 852 39 00  
 Fax 081 852 39 18  
 Ihre persönliche Garage  
 Hopp... EHC St. Moritz!

**Malergeschäft**  
**Oskar Kleger AG**  
 St. Moritz  
 malt, tapeziert, renoviert auch für Sie!  
**Telefon 081 833 18 17**

Ihr Haustechnik-Partner im Oberengadin:  
**K+M Haustechnik AG**  
 Heizung · Lüftung · Sanitär · 24h-Service  
 Telefon 081 828 93 93 · 7513 Silvaplana

**Der Treffpunkt für Einheimische**  
 im Dorfzentrum von St. Moritz

**CAVA BAR**  
 HOTEL STEFFANI ST. MORITZ  
 Hotel Steffani, Sonnenplatz  
 CH-7500 St. Moritz  
 Tel: +41 81 836 96 96  
 www.steffani.ch

**EK KÜCHEN**  
 ENGADINER · KÜCHENCENTER  
 7530 ZERNEZ 7504 PONTRESINA

**B Clà Bezzola**  
 Schreinerei · Küchenbau  
 Tel. 081 856 11 15  
 info@bezzola.ch

**AUTO Pfister AG**  
 7 Marken unter einem Dach

7503 Samedan - T 081 851 05 00 - www.autopfister.ch

**24h-Service**  
 aller Ölbrenner-Typen  
**Flügiger Feuerungsservice**  
 GmbH  
 Telefon 081 833 70 96  
 Ihr Team im Engadin

**RUDOLF EICHHOLZER**  
**Werkzeug Haushalt**  
 St. Moritz  
 Tel. 081 833 49 50  
 Fax 081 833 36 70  
 Schlüsselservice · Tierartikel ·  
 Hunde- und Katzenfutter  
 Telefon 081 833 83 80

**DOSCH GARAGE ST. MORITZ**  
 Via Maistra 46 | Tel. 081 833 33 33 | www.doschgaragen.ch

**Amedeo**  
 Gipsergeschäft  
 St. Moritz, Samedan  
 Telefon 081 833 38 34, Fax 081 852 59 61

**gammeterdruck**  
 Die Druckerei der Engadiner.  
 www.gammeterdruck.ch ST. MORITZ  
 Telefon: 081 837 90 90  
 E-Mail: druckerei@gammeterdruck.ch

Geschäftsberichte  
 Zeitungen  
 Broschüren  
 Prospekte...

# Eishockey 2. Liga

Eisarena Ludains



## St. Moritz – Chur Capricorns

**Samstag, 15. Januar 2011, 17.00 Uhr!**

### Gegen die Bayern der 2. Eishockeyliga!

Der EHC Chur gastiert auf der Ludains: Heute um 17.00 Uhr empfängt der EHC St. Moritz die Hauptstädter, welche die Gruppe 2 der 2. Liga anführen und dieses Jahr den Aufstieg in die 1. Liga schaffen wollen. Die heutige Partie ist auch ein Wiedersehen mit dem früheren St. Moritzer Trainer Ueli Hofmann, der die Churer betreut.

«Ich bin mit dem bisherigen Saisonverlauf nicht ganz zufrieden», sagt Ueli Hofmann, Trainer des 2.-Liga-Leaders und des Favoriten auf die Rückkehr in die 1. Liga, EHC Chur Capricorns. Das Anhängsel Capricorns führen die Hauptstädter seit den Finanzwirren vor einigen Jahren in ihrem Namen.

Aber was ist der Grund für Hofmanns nur bedingte Zufriedenheit? «Wir können unser Spiel nie 60 Minuten durchziehen, ein schlechtes Drittel schleicht sich immer ein», meint der Coach. Eine Patentlösung hat er noch nicht gefunden. Dafür ist der Klub fündig geworden in Sachen Verstärkung für den Angriff. Philipp Schlegel, bis Ende 2010 Topskorer des SC Rheintal, ist aufs neue Jahr zu den Churern gestossen. Einer der drei besten Stürmer dieser Liga. Angesichts dessen, dass die Churer bereits den jetzigen Topskorer der Gruppe 2 in der Person des NL-erfahrenen Gerhard Schneller stellen, eine massive Aufwertung des Angriffskaders.

«Wir sind wie Bayern München...»

Über die Abwehr kann Ueli Hofmann auch nicht jammern: «Im Vergleich mit dem letzten Jahr sind wir in der Verteidigung stärker.» Trotz seines Topkaders ist der Churer Trainer aber vorsichtig, wenn er auf die Partie in St. Moritz zu sprechen kommt. «Es wird hart», meint Hofmann. «Wir sind wie Bayern München in der Bundesliga, jeder will uns un-

bedingt schlagen und kommt wie die Feuerwehr», weiss der frühere NL-Crack aus den bisherigen Saisonerfahrungen zu erzählen.

**St. Moritz: Zwei Drittel sind Junioren**

Mit der Partie gegen Chur Capricorns schliesst der EHC St. Moritz bereits die Saisonpartien gegen die top fünf der Liga ab. Gegen Chur unterlag man in der Bündner Hauptstadt in der Vorrunde mit 3:5 Toren, gegen Rheintal zweimal, ebenso gegen Engiadina und Illnau-Effretikon. Andererseits siegten die Engadiner zweimal gegen Prättigau-Herrschaft.

Gegen Chur sind die St. Moritzer klarer Aussen-seiter, umso mehr Trainer Arne Andersen noch nicht aller Sorgen ledig ist. Allerdings scheint Besserung in Sicht. «Nicolo Stöhr spielt weiter mit uns», sagt der Schwede. Ob er heute antreten kann, ist allerdings offen (Beruf). Ebenso fraglich ist ein weiterer Routinier, der aus beruflichen Gründen während der touristischen Saison zurückstecken muss: Claudio Laager (F&B-Mann im Palace). Der eigent-



David Badrutt, Torhüter und Junior

liche Captain, Adrian Gantenbein (25), der schon sechs Gehirnerschütterungen erlitten hat, trainiert wieder beschwerdefrei. Ein Einsatz ist aber nicht wahrscheinlich. Immerhin: In der Abwehr sind die Jungen Markus Leskinen (17) und Marco Brenna (18) zurück respektive fit. Rekonvaleszent ist nach seinem Fingerbruch weiter Sandro Lenz (17), auch Adrian Lechthaler (26) fehlt weiterhin. «Wir müssen wieder wacher sein als in den letzten Spielen», fordert Trainer Arne Andersen vor der Chur-Partie. «Wir haben viel zu wenig gearbeitet.»

Sehr zufrieden ist Arne Andersen mit den Junioren, welche am letzten Sonntag in der Aufstiegsrunde zur Elite innert vier Tagen ihre dritte Partie absolviert haben. Rund ein Dutzend der Junioren kommt auch in der 2. Liga zum Einsatz. «Die Jungen sind bezüglich Physis top, sie haben im Sommer sehr gut trainiert», lobt der Schwede. Die Junioren Top werden heute und morgen fit sein müssen: Heute spielen sie in der 2. Liga gegen Chur, am Sonntagmorgen reisen sie um 05.30 Uhr nach Sierre ab, wo um 14.00 Uhr die Aufstiegsrundenteilnahme gegen Sierre-Anniviers auf dem Programm steht. Das erste Promotionsrundenspiel beim EV Zug haben die St. Moritzer am letzten Sonntag mit einer starken Leistung 6:3 gewonnen.

#### So flitzt der Puck

##### Samstag, 15. Januar

17.00 2. Liga St. Moritz – Chur  
 19.30 Noviz. A St. Moritz – Arosa  
 14.15 Mosk. A Wallisellen – St. Moritz

##### Sonntag, 16. Januar

14.00 Jun. Top Sierre-Anniviers – St. Moritz  
 17.00 Noviz. A Frauenfeld – St. Moritz

##### Samstag, 22. Januar

17.30 2. Liga Wil – St. Moritz  
 19.15 Noviz. A St. Moritz – Herisau  
 17.00 Mosk. A St. Moritz – Urdorf

##### Sonntag, 23. Januar

17.00 Jun. Top St. Moritz – EHC Brandis

Website: [www.ehcstmoritz.ch](http://www.ehcstmoritz.ch)

SCHREINEREI  
 INNENAUSBAU  
 KÜCHEN  
 APPARATE-  
 AUSTAUSCH

**Noldi Claluna**  
 MASSARBEIT IN HOLZ

7514 Sils im Engadin  
 Telefon: +41 (0)81 826 58 40  
 Mobile: +41 (0)79 603 94 93  
 www.schreinerei-claluena.ch

**Silser Küchen**

**Sött mit em Auto öppis passiera, schnell am Giger telefoniera!**

**Giger AG**  
 Carrosserie- und Autospritzwerk  
 7502 Bever  
 Telefon 081 850 06 10

**FOPP ORGANISATION & TREUHAND AG**

**Romano Pedrini**  
 Schreinerei · Innenausbau  
 Via Chavallera 39b  
 7500 St. Moritz  
 7505 Celerina  
 Tel. 081 833 32 26 / 833 23 33

**Marco Beffa** GmbH  
 SCHREINEREI · ST. MORITZ  
 Tel. 081 834 82 05 · www.schreinereibeffa.ch  
 Ihr Schreiner im Engadin **Platti**

**M MARTINELLI**  
 Bauunternehmung/Gipsergeschäft  
 Tel. 081 833 39 25, Fax 081 833 92 90

**BAUEN IST VERTRAUENSACHE**



## Starke Selina Gasparin in Ruhpolding

Die Engadinerin Selina Gasparin (Bild) überzeugte beim Biathlon-Weltcup in Ruhpolding (De) mit dem 12. Rang über 15 km. Der 26-Jährigen gelang im strömenden Regen das drittbeste Ergebnis ihrer Karriere. Gasparin wies im Ziel nach bloss einem Fehlschuss, der einen Zeitzuschlag von einer Minute zur Folge hatte, einen Rückstand von 3.39 Minuten auf Siegerin Olga Saizewa auf. Die Schweizer Olympiateilnehmerin vergab eine noch bessere Klassierung erst beim 20. und letzten Schuss. Gemäss Aussagen der Schweizer Betreuer streifte auch diese Kugel das Ziel. Mit etwas Glück hätte die Scheibe fallen können. In der Loipe erreichte Gasparin eine Top-30-Leistung. Selina Gasparin bestätigte mit dem 12. Rang ihre WM-Selektion. Die Titelkämpfe finden Anfang März in Chanti-Mansisk (Russ) statt. (ep)

## Tamara Wolf wieder verletzt

**Ski alpin** Tamara Wolf (25) bleibt vom Verletzungspech verfolgt. Die Engadinerin zog sich im Slalom-Training einen Innenbandriss und einen Kreuzbandanriss am linken Knie zu. Sie wurde in St. Moritz bereits operiert.

Die Celerinerin, deren Karriere über Gebühr von Verletzungen geprägt ist, hat sich ein weiteres Mal auf dem Weg zurück befunden. Nachdem sie im vergangenen Frühjahr von Swiss Ski aus den Kadern eliminiert worden war, bereitete sich die Junioren-Weltmeisterin in der Abfahrt 2003 auf eigene Faust und unter anderem mit Hilfe von Karl Frehsner auf den neuerlichen Wiederbeginn vor.

Das letzte Comeback war endlich auch wieder von Erfolg gekrönt. Vor einem Monat hatte Tamara Wolf in

der Abfahrt in St. Moritz ihren ersten Sieg im Europacup errungen und sich so auch wieder für Einsätze im Weltcup empfohlen.

Nun der erneute Rückschlag: Tamara Wolf stürzte vor einer Woche beim Slalomtraining in Zuoz. Sie hat nun bereits zwölf Operationen hinter sich. 2003 war Tamara Wolf im Alter von 17 Jahren Juniorenweltmeisterin in der Abfahrt geworden. Sie klassierte sich damals vor den heutigen Weltklassefahrerinnen wie Lindsey Vonn (2.), Julia Mancuso (3.) und Maria Riesch (4.), wurde aber in den letzten sieben Jahren vom Verletzungspech verfolgt. So stürzte sie u.a. auch in einer Weltcupabfahrt in der sie nach zwei Dritteln der Strecke bei der Zwischenzeit klar in Führung lag. (ep)



Die Celeriner Skirennfahrerin Tamara Wolf ist weiter vom Pech verfolgt: Sie erlitt einen Innenbandriss und einen Kreuzbandanriss.



«Wenn es einmal läuft, dann läuft es.» Nevin Galmarini carvt auch gerne ohne Torstangen.

Foto: Marc Weiler

## Das Warten auf den ersten Podestplatz

Nevin Galmarini möchte an der WM erstmals aufs Treppchen steigen

**Nächste Woche wird mit der Snowboard-Weltmeisterschaft im spanischen La Molina der WM-Winter 2011 eröffnet. Neben den Geschwistern Haller in der Halfpipe will auch Nevin Galmarini im Alpinen eine Medaille fürs Engadin gewinnen.**

FRANCO FURGER

Acht Mal klassierte sich Nevin Galmarini im Weltcup bereits in den Top Ten. Zwei Mal wurde er Vierter, ein Mal Fünfter, drei Mal Sechster. Der Alpin-Snowboarder aus Ardez weiss, dass er das Potenzial hat, um ganz nach vorne zu fahren. «Ich will in dieser Saison unbedingt meinen ersten Podestplatz einfahren. Ob mir dies an einem Weltcuprennen oder an der WM gelingt, ist mir im Prinzip egal», erklärt er selbstbewusst. «Aber natürlich wäre es am coolsten, wenn ich in La Molina erstmals auf einen Medailenrang fahre.»

La Molina liegt in den spanischen Pyrenäen und ist Austragungsort der diesjährigen Snowboard-Weltmeisterschaften, die kommende Woche über die Bühne gehen. Heute Samstag fliegt

## Drei Engadiner an der Snowboard-WM

Neben Nevin Galmarini in den beiden Parallel-Disziplinen haben sich auch Christian und Ursina Haller für die WM in La Molina qualifiziert. Die Geschwister aus Zernez starten in der Halfpipe und höchstwahrscheinlich auch in der Disziplin Slopestyle, die erstmals an einer FIS-WM zur Austragung kommt. Die Selektionen werden aber erst vor Ort gemacht.

Gestern Freitag war Christian Haller noch in Laax beim Slopestyle-Bewerb der «European Open» im Einsatz. Er war der einzige Schweizer, der es ins Finale des Sechs-Sterne-Events der TTR World Tour schaffte. Ins Halfpipe-Finale von heute Samstag schaffte er es jedoch überraschenderweise nicht.

Das WM-Programm in La Molina: Samstag, 15. Januar: Big Air (in Barcelona); Dienstag, 18. Januar: Snowboardcross; Mittwoch, 19. Januar: Parallel-Riesenslalom; Donnerstag, 20. Januar: Halfpipe; Freitag, 21. Januar: Parallel-Slalom; Samstag, 22. Januar: Slopestyle. (fuf)

der Unterengadiner mit dem Schweizer Nationalteam nach Spanien. Am Mittwoch, 19. Januar, startet er im Parallel-Riesenslalom, am Freitag steht der Parallel-Slalom auf dem Programm. Für die beiden Disziplinen verwendet er unterschiedlich lange Bretter. Seine «Riesen»-Planke ist 1,85 cm lang, seine Slalom-Granate 1,63 cm. Er möge beide Disziplinen gleich gut, sagt der 24-Jährige, und rechnet sich darum mit dem kurzen wie langen Board Medaillen Chancen aus.

## Super Start trotz Rückenproblemen

Der Engadiner startete mit den Rängen 6, 4 und 6 in Serie so gut in den Winter wie noch nie und qualifizierte sich mühelos für beide WM-Disziplinen. Erstaunlich: Denn im Sommer und Herbst stand er praktisch nie auf dem Board, da er sich mit hartnäckigen Rückenbeschwerden herumplagte. Ohne Training ging er nach Landgraaf in Holland, wo der Weltcup traditionell in der dortigen Schneehalle eröffnet wird. «Die Situation in der Halle kann man ohnehin nicht trainieren. Mir ging es super auf, und wenn es einmal läuft, dann läuft es», analysiert Galmarini.

Mittlerweile hat er seine Rückenprobleme im Griff und verspürt während dem Fahren keine Schmerzen. Trotzdem lief es ihm in den letzten beiden Weltcups nicht mehr so gut, und er musste sich bereits in der ersten K.-o.-Runde verabschieden. Beunruhigt ist der Ardezer deswegen aber nicht. In Telluride (USA) sei er richtig schnell gefahren und nur knapp gegen seinen Bündner Teamkameraden Kaspar Flütsch ausgeschieden. Flütsch beendete das Rennen danach auf dem 2. Schlussrang und realisierte das, was Galmarini auch endlich will: Den ersten Weltcup-Podestplatz. «Vor einer Woche in Bad Gastein habe ich jedoch nie den Tritt gefunden», gesteht der ehrgeizige Sportler ein. Immerhin habe er sich trotz fehlerhaften Läufen für die Final-Runden qualifiziert.

## Die Schweiz ist im Aufwind

Galmarini ist einer, der immer das Positive sieht. Zuversichtlich für die WM stimmt ihn deshalb auch die gute und erfolgshungrige Stimmung im Team. Nach den Glanzzeiten, als die Schweizer Alpin-Boarder praktisch alles gewannen, was es zu gewinnen gibt, folgte eine vierjährige Baisse, in der Podestplätze immer seltener wurden. Dies auch bedingt durch Rücktritte und Verletzungssorgen der erfolgreichen Schoch-Brüder. In diesem Winter zeichnet sich die Kehrtwende ab. Dem verjüngten Schweizer Team

gelangen schon sechs Podestplätze, darunter zwei Siege bei den Damen. «Wir wollen wieder Rennen gewinnen und nicht alles den Österreichern belassen.» Die nächste Gelegenheit dazu haben Nevin Galmarini und seine Teamkollegen an der WM in La Molina.

## Engadiner Schneesportler im Fokus

Die EP/PL stellt die besten Engadiner Schneesportlerinnen und Schneesportler in einer losen Serie vor. Wo stehen sie in der Saison? Was sind ihre Ziele? Wie wollen sie diese erreichen? Zu Wort kommen Skifahrer, Langläufer, Snowboarder, Skispringer und Biathleten. Heute ist der Alpin-Snowboarder Nevin Galmarini aus Ardez an der Reihe. (ep)

## Heute Auftakt zum BEST-Cup 2011

**Ski alpin** Heute Samstag beginnt am Pontresiner Skihang Alp Languard der BEST-Cup 2011 mit einem Slalom. Die Rennserie umfasst insgesamt acht Wettbewerbe und wird Ende März mit der Engadiner Meisterschaft abgeschlossen. Der von den lokalen Skiclubs organisierte und von den Bergbahnen Engadin St. Moritz unterstützte Cup richtet sich an den regionalen Nachwuchs jeden Alters: Zehn Kategorien teilen die Altersgruppen auf zwischen Achtjährigen und Jüngeren sowie 20-jährigen Juniorinnen und Junioren. Für die Zehnjährigen und Jüngeren gibts jeweils verkürzte Läufe.

Die BEST-Cup-Rennen sind in der Regel sehr gut frequentiert. Hansjürg Stricker, OK-Chef des Rennens von heute in Pontresina, rechnet mit gegen 250 Kindern aus dem Engadin, dem Bergell, dem Puschlav und auch aus Italien. Letztere haben sich extra zu diesem Zweck lokalen Clubs angeschlossen. Gestartet wird in Pontresina heute Vormittag um 10.30 Uhr mit den Minis I und II, die Grösseren sind ab 14.45 Uhr am Start.

Fortgesetzt wird der BEST-Cup am 23. Januar in Zuoz (Riesenslalom), am 29. Januar in Ftan (Riesenslalom), am 5. Februar auf Celerina/Marguns (Riesenslalom), am 26. Februar auf Scuol/Motta Naluns (Slalom) und am 5. März auf Sils/Furtschellas (Slalom). Das Finale bildet die Engadiner Meisterschaft auf St. Moritz/Corviglia (Riesenslalom). (ep)

# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

**Ärzte-Wochenendeinsatzdienst**  
Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

**Samstag/Sonntag, 15./16. Januar**  
**Region St. Moritz/Silvaplana/Sils**  
Dr. med. Rouhi Tel. 081 837 30 30

**Region Celerina/Pontresina/Zuoz**  
Dr. med. Kriemler Tel. 081 851 14 14

**Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung**  
Dr. med. Büsing Tel. 081 864 92 20

Der Wochenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr

**Wochenenddienst der Zahnärzte**  
Telefon 144

**Notfalldienst Apotheken Oberengadin**  
Telefon 144

**Rettungs- und Notfalldienste**

Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
Scuol und Umgebung, 24 h  
Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht  
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

**Spitäler**  
Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34  
Samedan Tel. 081 851 81 11  
Scuol Tel. 081 861 10 00  
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

**Dialyse-Zentrum Oberengadin**  
Samedan Tel. 081 852 15 16

**Opferhilfe**  
Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

**Tierärzte**  
Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils  
Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tanno und  
Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan  
Tel. 081 852 44 77

Dr. med. vet. M. Bischoff, Sent/Scuol  
Tel. 081 860 08 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und  
Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol  
Tel. 081 861 01 61

Dr. med. vet. T. Theus, Müstair  
Tel. 081 858 55 40

**Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler**

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91  
Julier-Silvaplana-Champfèr  
Tel. 081 830 05 92

Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93

Celerina-Zuoz, inkl. Albulu und  
Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94

S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen  
bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96

Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97

Samnaun Tel. 081 830 05 99

Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98

Puschlav bis Bernina Hospiz  
Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

**Al-Anon-Gruppe Engadin**  
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

**Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE**  
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
E-Mail: www.slev.ch

**Lupus Erythematodes Vereinigung**  
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung  
Selbsthilfegruppe Region Graubünden  
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
E-Mail: www.slev.ch

**Parkinson**  
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

**VASK-Gruppe Engadin**  
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-Kranken  
Auskunft: Tel. 079 518 06 28

## Veranstaltungshinweise unter

[www.engadin.stmoritz.ch/news\\_events](http://www.engadin.stmoritz.ch/news_events)

[www.scuol.ch/Veranstaltungen](http://www.scuol.ch/Veranstaltungen)

oder im «Silser Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur» und «Allegra»

## Sudoku

9			8	1		2
			2	6		
		8			4	
1	7					2 3
4	2					5 9
		6			1	
			4	7		
5		3		9		4

Es existieren nur die Ziffern 1 bis 9. Die 0 gibt es nicht. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der 9 kleinen Quadrate alle Ziffern nur ein Mal stehen.

Lösung →

7	8	2	6	9	5	1	3	4
9	5	1	2	3	6	8		
2	6	1	2	8	9	9	7	5
6	9	9	8	1	5	2	7	
1	7	1	5	2	6	9	8	9
5	2	8	7	9	6	1		
9	1	7	9	6	1	8	5	2
8	5	6	9	7	2	1	9	1
2	1	9	1	5	8	7	9	6

## Soziale Dienste

**Spitex**  
Oberengadin: Gemeindefranken- und Hauspflege,  
Chesa Ruppner Samedan Tel. 081 851 17 00  
Unterengadin: Gemeindefranken- und Hauspflege,  
Vermittlerin: Verena Schütz Tel. 081 864 00 90

**Private Spitex**  
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land, Betreuung,  
Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

**Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung**  
Engadin Tel. 081 864 91 85  
Chur Tel. 081 284 22 22  
engadin@prevento.ch

**Pro Senectute**  
Oberengadin: Altes Spital, Samedan 081 852 34 62  
Unterengadin: Jordan, Ftan 081 864 03 02

**Rotkreuz-Fahrdienst**  
Spitex-Einsatzstelle Samedan Tel. 081 852 17 77  
Otto-Paul Godly, La Punt Tel. 081 854 18 73

## Beratungsstellen

**Rechtsauskunft Region Oberengadin**  
Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

**Mediation**  
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten  
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70  
schucan@vital-schucan.ch

**Ombudsstelle für Alters- und Spitexfragen Graubünden**  
Lic. iur. Elisabeth Blumer Tel. 0844 80 80 44

**Regionale Sozialdienste Oberengadin/Bergell**  
Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Claudia Vondrasek, Andreas Vogel,  
Josy Battaglia Tel. 081 851 07 20  
A l'En 2, Samedan Fax 081 851 07 33

**Bernina**  
Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Martina Rossi  
Via da Spultri, Poschiavo Tel. 081 844 02 14  
Fax 081 844 21 78

**Unterengadin/Val Müstair**  
Sozial- und Suchtberatung  
H. Stricker, S. Muff, A. Hofer,  
Chasa du Parc, Scuol Tel. 081 864 12 68  
Fax 081 864 85 65

**Pro Juventute**  
Oberengadin Tel. 081 834 53 01  
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

**Pro Infirmis**  
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige  
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59  
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02  
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

**Procap Grischun**  
Bündner Behinderten-Verband,  
Beratungsstelle Südbünden, Tel./Fax 081 850 02 02  
Tumasch Melcher, Di-Do 09.00-11.00

**Krebs- und Langzeitkranke**  
Verein Avegnir:  
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10  
Beraterin: Franziska Durband  
**Krebsliga Graubünden:** Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen. Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 081 252 50 90 / info@krebssliga-gr.ch

**KIBE Kinderbetreuung Engadin**  
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
Kinderkrippe Samedan Tel. 081 852 11 85  
Kinderkrippe St. Moritz Tel. 081 832 28 43  
Kinderkrippe Zuoz Tel. 081 850 13 42  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

**Chüra d'uffants Engiadina Bassa**  
Intermediatura: Claudia Suter, Ardez  
Mail: chueraduffants@bluewin.ch Tel. 081 860 10 52  
(mardi 9.00 fin 11.00)

**Mütter-/Väterberatung Oberengadin: Zernez-Bergell**  
- Angelina Grazia Tel. 078 780 01 75  
- Judith Sem Tel. 078 780 01 76  
Montag-Freitag 8.00-9.00 Uhr Tel. 081 852 11 20  
Unterengadin: Susch-Samnaun  
- Irène von Salis-Bolli Tel. 078 780 01 77  
Val Müstair  
- Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

**Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen**  
Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina  
Tel. 081 833 31 60

**Kinder- und Jugendpsychiatrie**  
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, 7503 Samedan  
W. Egeler, J.-C. Codoni Tel. 081 850 03 71

**Beratungsstelle Schuldenfragen**  
Alexanderstr. 16, Chur, telefonische Beratung werktags 8.30 bis 11.30 Uhr Tel. 081 258 45 80

**Systematische Beratung (Therapie) für Paare, Familien und Einzelne DGSF**  
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

**Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie)**  
lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44

**Ergotherapie für Kinder und Jugendliche/Sensorische Integration EVS**  
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

**RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum**  
A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 83

**BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene**  
Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 96  
- Oberengadin/Poschiavo/Bergell:  
Sergio Cramerli Tel. 081 851 13 97/844 14 44  
- Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:  
Michael Messerli Tel. 081 851 13 98/864 73 63

**Opferhilfe,** Notfall-Nummer Tel. 081 257 31 50

**Schul- und Erziehungsberatungen**  
- St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32  
- Unterengadin und Müstertal: Tel. 081 856 10 19

**Heilpädagogischer Dienst Graubünden**  
Heilpädagogische Früherziehung  
- Engadin, Müstertal, Theres Russenberger  
- Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa

Psychomotorik-Therapie  
- Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold  
- Unterengadin, Müstertal, Plaiv, Anny Untermährer  
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85  
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00  
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

**Ergotherapie**  
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76  
Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter [www.engadinlinks.ch/soziales](http://www.engadinlinks.ch/soziales)

## Kinotipps

**Cinema Rex Pontresina,** Telefon 081 842 74 84

### The Tourist

Das deutsche Regie-Talent Florian Henckel von Donnersmark, Oscar-Preisträger für «Das Leben der andern», bringt in seinem ersten Hollywood-Film zwei der prominentesten Stars zusammen: Angelina Jolie und Johnny Depp. Angelina spielt die Geliebte eines Mannes, der einen Bösewicht um 2,3 Milliarden geprellt hat und bandelt im Zug nach Venedig mit einem harmlosen Mathematiklehrer (Depp) an, damit man ihn für den Betrüger hält. Ein witziger, charmanter Thriller vor der traumhaften Kulisse der Lagunenstadt.

**Kino Rex, Pontresina:** Samstag und Sonntag, 15. und 16. Januar, 20.30 Uhr.

### The Road

In diesem apokalyptischen Drama existiert die Welt, wie wir sie kennen, nicht mehr. Nur wenige Menschen sind noch am Leben, darunter ein Vater, der mit seinem kleinen Sohn auf dem Weg in den wärmeren Süden ist. Unterwegs sind sie verzweifelt auf Nah-



**Cine Scala St. Moritz,** Tel. 081 833 31 55

### Love and Other Drugs

Jamie Randall hat Erfolg – bei Frauen allerdings deutlich mehr als beruflich. In seinem neuen Job als Vertreter eines grossen Pharmakonzerns muss er Klinken putzen, um Ärzte zu überzeugen und Konkurrenten auszuschalten. Viel leichter erobert er Maggie, eine attraktive Parkinson-Patientin, der, wie auch ihm, schneller Spass über langfristige Bindung geht. Doch die Liebe sucht sich ihren Weg, lässt sich trotz gravierender Hindernisse nicht aufhalten – wie auch der neue Pharmahit Viagra, dessen Erfolg auch Randall mitreisst.

**Kino Scala, St. Moritz:** Samstag und Sonntag, 15. und 16. Januar, 20.30 Uhr.

### Literatur-Kino: Büchners «Dantons Tod»

«Dantons Tod» ist ein Drama in vier Akten des deutschen Schriftstellers Georg Büchner. Paris im Frühjahr 1794 bildet den historischen Schauplatz für das tragische Duell zwischen den Revolutionsführern Danton und Robespierre. Während ersterer die Schreckensherrschaft beenden will, weicht Robespierre nicht von seinem Regierungskurs ab. Büchners Sozialdrama wird hier in einer klassischen Inszenierung von Jürgen Flimm am Schauspielhaus Hamburg gezeigt. Freier Eintritt!

**Kino Scala, St. Moritz:** Montag, 17. Januar, 19.30 Uhr.



### You will meet a dark tall Stranger

Woody Allan bringt auch dieses Jahr eine herrlich groteske Liebeskomödie mit einer tollen Starbesetzung ins Kino. Gemma Jones spielt eine enttäuschte Frau, deren Mann (Anthony Hopkins) sie wegen einem jungen Flittchen verlassen hat. Ihr Schwiegersohn (Josh Brolin) bandelt seinerseits mit der schönen Nachbarin (Freida Pinto) an und ihre Tochter (Naomi Watts) fühlt sich zu ihrem Boss (Antonio Banderas) hingezogen. Ein turbulenter Liebesreigen, beschwingt inszeniert von Altmeister Woody Allen.

**Kino Rex, Pontresina:** Dienstag, 18. Januar, 20.30 Uhr.

suche und auf der Flucht vor anderen Überlebenden. «The Road» ist eine starke, faszinierende Endzeit-Vision, packend gespielt von Viggo Mortensen, Charlize Theron und Robert Duvall.

**Kino Rex, Pontresina:** Mittwoch und Donnerstag, 19. und 20. Januar, 20.30 Uhr.



### Little Fockers – Meine Frau, unsere Kinder und ich

Nach vielen Jahren endloser paranoider Prüfungen scheint es Greg Focker geschafft zu haben. Sein erzkonservativer misstrauischer Schwiegervater respektiert ihn endlich, vertraut ihm sogar die Führung der Familie an, sollte ihn sein krankes Herz einmal für immer im Stich lassen. Doch der Focker-Frieden ist beendet, als Jack Byrnes Fockers berufliche Beziehung zu einer attraktiven Pharmavertreterin missversteht und in der Folge den über die Jahre entspannten Schwiegersohn wieder unter Strom setzt.

**Kino Scala, St. Moritz:** Dienstag und Mittwoch, 18. und 19. Januar, 20.30 Uhr.

### Black Swan

Primaballerina Nina will unbedingt die Doppelrolle als weisser und schwarzer Schwan in der neuen «Schwanensee»-Produktion. Die Konkurrenz mit der Mutter, die ihre Tänzerinnenkarriere wegen der Schwangerschaft mit Nina aufgeben musste, schürt noch Ninas eigenen Ehrgeiz. Doch Kolleginnen und Chef werfen Nina einen Mangel an Sex-Appeal vor. Nach einem Biss beim Kuss vom Chef bekommt sie die Traumrolle unverhofft doch. Ihre Freude ist nur kurz, glaubt sie ihre Position als Star der Truppe gefährdet – insbesondere durch das neu engagierte Talent Lilly, die viel lockerer als sie selbst ist und sie verführt.

**Kino Scala, St. Moritz: SCHWEIZERPREMIERE!** Donnerstag und Freitag, 20. und 21. Januar, 20.30 Uhr.

# Biel-Touring II gewinnt die Coppa Romana

Dübendorf nach drei aufeinanderfolgenden Siegen abgelöst

**Eine auch von Wetterkapriolen geprägte Coppa Romana ist am Mittwochnachmittag mit einem spannenden Final zu Ende gegangen. Die 43. Ausgabe wurde von einem Seeländer Team gewonnen.**

Ziemlich harzig begann in Silvaplana die 43. Coppa Romana am vergangenen Montag. Schneefall und recht hohe Temperaturen bereiteten den Spielern Sorgen und verlangten den Organisatoren einiges ab, um einen regulären Spielbetrieb zu gewährleisten. So wurde am ersten Spieltag der Start zur ersten Runde um zwei Stunden verschoben, zudem alle vier Durchgänge vom Montag über acht anstatt über zehn Ends ausgetragen. Mit der Verkürzung um zwei Ends war die zweistündige Verspätung bis Spieldende am Montag fast wieder wettgemacht.

## Auftakt mit Überraschung

Die Organisatoren hatten ganze Arbeit geleistet und alle Partien konnten regulär ausgetragen werden. In der ersten Runde gab es keine nennenswerten Vorkommnisse, die Favoriten konnten sich mehrheitlich durchsetzen. Grosse Überraschung dann in der zweiten Runde: Der siebenfache Coppa-Romana-Sieger Dübendorf I, der in der Wettstatistik auch am meisten Stimmen erhielt, verlor seine Begegnung gegen Davos mit 7:9 Steinen. Die Aussichten auf einen erneuten Turniersieg bestanden damit für die Dübendorfer nur noch theoretisch.

Pünktlich zu Spielbeginn am Dienstag hörte es auf zu schneien und die Eisverhältnisse waren, trotz der eher hohen Temperaturen, sehr gut. Das schnelle Eis verlangte besonders am Nachmittag eine sehr subtile Steinab-

gabe und die Skips mussten bei den langsam gespielten Steinen jeweils schnell reagieren, um den Wischein-satz rechtzeitig zu verlangen. Nach vier Runden belegten mehrere Engadiner Teams noch vordere Plätze und durften weiterhin auf eine Spitzen-Rangierung hoffen.

Nach der fünften Runde am Mittwochmorgen sah die Situation für die Engadiner allerdings nicht mehr vorteilhaft aus. In der Gesamtrangliste nach fünf Runden befand sich das Team von Silvaplana als beste Engadiner Mannschaft auf dem 14. Zwischenrang, zweitbeste Engadiner waren Samedan II (17.), und Samedan I belegte Zwischenplatz 19. Die erfolgreich gestarteten Curler von Pontresina Village mussten sich als vierbeste Engadiner Mannschaft gar mit Rang 30 begnügen.

## Lausanne Olympique Zweiter

In der Finalrunde der 38 bestplatzierten Mannschaften stand von vornherein fest, dass der diesjährige Turniersieg unter den beiden einzigen mit zehn Punkten an der Spitze liegenden Teams Biel Touring II und Dübendorf III, die reglementgemäss gegeneinander antreten mussten, ausgemacht wurde. Die nächstfolgenden Teams mit acht Punkten konnten im besten Fall noch um Rang 2 spielen. Und tatsächlich schaffte dies Lausanne Olympique in der Finalbegegnung mit 14:3 Steinen gegen Ronco s. Ascona. Auf Rink 5 in der Spitzenbegegnung zwischen Biel Touring und Dübendorf III gewannen die Zürcher das erste End mit zwei Steinen, im zweiten und dritten End notierten die Seeländer drei bzw. einen Stein und das vierte End ging mit einem Punkt an Dübendorf. In den Runden 5 bis 7 notierte Biel jeweils einen Stein und lag nach sieben Ends 7:3 in Führung.

War dies schon die Vorentscheidung? Dübendorf konnte nochmals

zulegen und notierte im achten End gar drei Steine und lag mit nur noch einem Punkt im Rückstand. Das neunte End ging mit zwei Steinen an Biel, und im letzten End notierte Biel nochmals einen. Mit 10:6 gewannen die Seeländer die Spitzenbegegnung und durften sich als Sieger der 43. Coppa Romana feiern lassen. Dübendorf III fiel auf Schlussrang 5 zurück. Die anfangs favorisierte Mannschaft von Dübendorf I konnte sich mit guten Begegnungen trotz der empfindlichen Niederlage in Runde 2 noch auf Platz 4 vorarbeiten, Dritte wurde das Team von Herisau Waldstatt.

Von den Engadiner Teams konnte lediglich Silvaplana seine Position verbessern und landete auf Platz 7. Alle anderen Engadiner Teams verloren ihre Finalrundenspiele und klassierten sich in der zweiten Ranglistenhälfte der Finalrunde.

Marc Steinmann, Skip der siegreichen Mannschaft, war hoch erfreut, die Coppa Romana gewinnen zu können. Schon neun Mal war er an der Coppa Romana, 2010 in der gleichen Besetzung wie in diesem Jahr. Die Seeländer verbrachten noch zwei Tage im Engadin, erstens um den Sieg gebührend zu feiern und um zu snowboard-

den oder Ski zu fahren. Selbstverständlich hofft Marc Steinmann, auch im kommenden Jahr wieder in Silvaplana antreten zu können. Vorerst wird er mit seinem Team noch Hallenturniere bestreiten und im Februar in Arosa zur Curling-Open-Air-Schweizermeisterschaft antreten.

Claudio Chiogna  
Ranglistenauszug: 1. Biel Touring II 12/35/60 (Marc Steinmann, Skip, Mathias Moser, Gérald Marolf, Andreas Hofer). 2. Lausanne Olympique (Bruno Schenkel) 10/37/68; 3. Herisau-Waldstatt (Jack Schädegg) 10/34/58; 4. Dübendorf I (Werner Attinger); 5. Dübendorf III (Marc Brügger). Ferner: 7. Silvaplana (Reich).  
Komplette Rangliste auf [www.silvaplana-curling.ch](http://www.silvaplana-curling.ch)



Die Bieler mit (v.l.) Gérald Marolf, Marc Steinmann (Skip), Andreas Hofer und Matthias Moser. Foto: Claudio Chiogna

## Europacuprennen der Männer in Zuoz

**Ski alpin** Am Dienstag, 18. und Mittwoch, 19. Januar finden im Skigebiet Zuoz nach langer Pause wieder einmal internationale Skirennen der Spitzenklasse statt. Nachdem im letzten Dezember ein FIS-Juniorenrennen als Test-Event stattgefunden hat, hat der Club da skiunzs Zuoz zusammen mit der St. Moritzer Weltcup- und Voluntary-Organisation von Swiss Ski zwei Herren-Europacup-Rennen zugesprochen bekommen.

Am Dienstag steht zuerst ein Riesenslalom auf dem Programm, gefolgt von einem Slalom am Mittwoch. Die beiden Rennen werden auf der von der FIS homologierten Pizet-Piste ausgetragen. Die Pisten sind auch für Zuschauer mittels Chastlatsch- und Pizet-Sesselbahnen problemlos erreichbar. Claudio Duschletta, Präsident des Club da skiunzs Zuoz, erwartet rund 120 Athleten sowie 80 Betreuer und Trainer – darunter viele Weltcupfahrer, die die Gelegenheit nutzen, zwischen Wengen und Kitzbühel einen Slalom als Training in ihr Programm einzubauen.

Zudem ist das Rennen ein idealer Anlass, um in der doch eher ruhigeren Januar-Saison viele Hotelzimmer zwischen Zuoz und Zernez zu füllen. Das Ziel lautet, regelmässig FIS-Rennen auf Stufe Europacup austragen zu wollen – technische Disziplinen sind für Zuoz prädestiniert, stellt der steile und anspruchsvolle Hang am Pizet die Fahrer doch gehörig auf die Probe. Swiss Ski als nationaler Verband ist zudem glücklich über die Konstellation, im



Ideal für technische Disziplinen: Im Skigebiet Zuoz werden am nächsten Dienstag und Mittwoch Europacuprennen ausgetragen.

Engadin sowohl schnelle (St. Moritz) wie auch technische Rennen (Zuoz) durchführen zu können.

Der Start zum 1. Lauf des Riesenslalom am Dienstag erfolgt um 10.00 Uhr, zum zweiten Lauf um 13.00 Uhr.

Der Start zum Slalom am Mittwoch ist auf 09.30 Uhr (1. Lauf) und 13.00 Uhr (2. Lauf) angesetzt. Die Siegerehrungen finden jeweils unmittelbar nach Rennschluss im Zielgelände beim Restaurant Pizet statt. (pd)

## Engiadina vor den Bewährungsproben

**Eishockey** Der Club da Hockey Engiadina steht acht Runden vor Schluss der Qualifikation in der 2. Liga, Gruppe 2, auf dem komfortablen zweiten Platz. Der Playoffplatz scheint sicher, denn der Abstand zum Sechsten St. Moritz beträgt zwölf Punkte, wobei die Oberengadiner bereits ein Spiel mehr ausgetragen haben. Prättigau-Herrschaft als momentan viertes Team kommt aufgrund seines Ausländereinsatzes nicht für die Playoffs der ersten vier Mannschaften in Frage.

Den zweiten Platz zu behalten müsste jetzt das vordringliche Ziel für Engiadina sein, denn dieser brächte in einem Viertelfinal gegen den Dritten der Gruppe 1 den Heimvorteil auf die Seite der Unterengadiner. Andererseits warten nun die Bewährungsproben auf die Mannen von Trainer Jon Peder Bendorer: Heute tritt Engiadina um 20.00 Uhr abends in der Eishalle Widnau gegen den Dritten Rheintal an. Auf dem Programm der Unterengadiner stehen im Rest der Qualifikation noch die beiden Partien gegen den Leader EHC Chur Capricorns sowie die Heimbegegnung gegen den Fünften Illnau-Effretikon.

Heute beim SC Rheintal hat Engiadina die grosse Chance, den Abstand zu den St. Gallern zu vergrössern. Die Rheintaler sind mit zwei Niederlagen in zwei Spielen überraschend schlecht ins neue Jahr 2011 gestartet. Zuerst unterlag man zu Hause Prättigau-Herrschaft gleich mit 1:5, dann verloren die Rheintaler bei Bassersdorf mit 3:6. Die St. Galler beklagen vor allem den Abgang von Topskorer Philipp Schlegel,

der Ende Jahr 2010 zum EHC Chur Capricorns gewechselt hat. Der Stürmer wohnt in Malans, und Chur war schon länger am Angreifer dran. Daher kam der Wechsel nicht sehr überraschend.

In dieser Woche wurden noch zwei Nachtragsspiele der Gruppe 2 ausgetragen: Siegreich waren die Teams von Prättigau-Herrschaft und von Kreuzlingen-Konstanz. (skr)  
2. Liga, Gruppe 2, die Resultate der Wochentags-spiele: Prättigau-Herrschaft – Sisec North Am Select 7:5; Kreuzlingen-Konstanz – Wil 4:3.  
Die Spiele vom Wochenende: St. Moritz – Chur Capricorns (17.00 Uhr); Illnau-Effretikon – Prättigau-Herrschaft (17.00); Dielsdorf-Niederhasli – Wil (17.45); Bassersdorf – Kreuzlingen-Konstanz (19.30); Rheintal – Engiadina (20.00, Widnau); Lenzerheide-Valbella – Wallisellen (20.00).

**Wo Sie den Lokalteil nicht zuerst suchen müssen.**

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 01 31,  
[abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



## ZU VERKAUFEN

### Zeitgemässes Engadinerhaus in Zuoz

Dieses Traumhaus im neuzeitlichen Engadinerstil besticht nicht nur durch seine einzigartige Aussicht sondern auch durch seinen luxuriösen Innenausbau. Es erwarten Sie auf 335m<sup>2</sup> grosszügige, durchdachte und edel ausgestattete Räume mit auserlesenen Materialien. Die beachtlichen Nebenräume, der eingebaute Lift und die Garage mit 5 Autoeinstellplätzen runden dieses Angebot ab. Dieses Haus bietet modernen Luxus vereint mit behaglicher Gemütlichkeit und Privatsphäre.

Gerne ist Herr Andry Niggli für weitere Auskünfte oder eine persönliche Besprechung für Sie da. Wir freuen uns auf Sie.



**Niggi & Zala AG**  
Treuhand und Immobilien  
Via Maistra 100  
7504 Pontresina  
Telefon 081 838 81 18 • info@niza.ch

Für Drucksachen 081 837 90 90

## ACADEMIA ENGIADINA LITERATUR-KINO



### GEORG BÜCHNERS «DANTONS TOD» AM 17. JANUAR 2011, UM 19.30 UHR IM KINO SCALA ST. MORITZ

«Dantons Tod» ist ein Drama in vier Akten des deutschen Schriftstellers Georg Büchner. Paris im Frühjahr 1794 bildet den historischen Schauplatz für das tragische Duell zwischen den Revolutionsführern Danton und Robespierre. Während ersterer die Schreckensherrschaft beenden will, weicht Robespierre nicht von seinem Regierungskurs ab. Der Lebemann Danton landet schliesslich unter der Guillotine. Gezeigt wird die Verfilmung einer klassischen Inszenierung des Sozialdramas am Schauspielhaus Hamburg, unter Leitung von Jürgen Flimm. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintritt ist frei.



In Zusammenarbeit mit dem Kino Scala St. Moritz

## Mit der EP/PL gratis ans Festival «Out of the Blue's»

### Die EP/PL verlost 6x2 Tickets

für das 6. Out of the Blue's vom 21. bis 23. Januar 2011 in Samedan

### Am Freitag, 21. Januar, ab 19.15 Uhr in der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner:

The Flag, Betta Blues Society, The After Eight Band und als Special Guest Fabio Treves

### Am Samstag, 22. Januar, ab 19.15 Uhr in der Zimmerei Freund Samedan:

Gnola Blues Band, Chemical Blues Elephants, Bat Battison und als Special Guest Mandolin Brothers.

Senden Sie bis am Sonntag, 16. Januar 2011, 24.00 Uhr, ein Mail mit Ihrer vollständigen Postadresse und Telefonnummer an [wettbewerb@engadinerpost.ch](mailto:wettbewerb@engadinerpost.ch).

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.

KULM HOTEL  
ST. MORITZ  
\*\*\*\*\*



### VON 3 GASTGEBERN PERSÖNLICH UMSORGT

**Gianfranco Ambrosio**, Maître Sommelier und Chevalier des Tastevin,  
**Enzo Sachiero**, Maître d'hôtel des Jahres\* und  
**Silvio Martocchi**, Concierge des Jahres\*

begleiten Sie jeden Donnerstag exklusiv zu genussvollen Höhenflügen.

18 h Flambierkurs · 19 h Weindegustation im Weinkeller  
Dîner im Gourmet-Restaurant the **K** mit Degustationsmenu  
3 bis 6 Gänge nach Wahl · CHF 98.- bis CHF 175.- pro Person

the **K** – ausgezeichnet mit 15 Punkten GaultMillau unter der Leitung von  
Küchenchefin Bernadette Lisibach

Auf Wunsch Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer  
zum Spezialpreis inkl. Schlemmerfrühstück

\* ausgezeichnet vom WirtschaftsMagazin Bilanz



Kulm Hotel 7500 St. Moritz Telefon 081 836 80 00  
info@kulmhotel-stmoritz.ch www.kulmhotel-stmoritz.ch



### Von Schweizer zu kaufen gesucht 3½- bis 4½-Zimmer-Wohnung im Raum Oberengadin

Telefon 079 642 42 42

176.775.587

### Samedan: Ab Februar zu vermieten

### 2½-Zimmer-Wohnung

Fr. 1500.- inkl. NK.

Telefon 079 589 14 62

176.775.638

### Zu verkaufen

in **Susch**, 35 Min. von **Samedan**,  
7-Zi.-**Einfamilienhaus** mit sonnigem  
**Sitzplatz**, 2 Badezimmer, Holzherd,  
exzellente **Aussicht**. VP: 575 600.-



Nähere Auskünfte bei: **immoVIVA**  
AO. Gustin, Lavin, Tel. 076 525 31 98

176.775.640

## C

gepflegte Immobilien im Wiederverkauf

**St. Moritz**  
4½-Zimmer-Wohnung BGF 161 m<sup>2</sup>  
sehr luxuriös in Holz ausgebaut  
an zentraler, sonniger Lage  
mit imposanter See- und Bergsicht  
Cheminée, 2 Südbalkone  
Lift, Autoeinstellplatz  
SPA-Bereich zur Mitbenützung

**Samedan**  
2½-Zimmer-Wohnung BGF 70 m<sup>2</sup>, 2. OG  
modern in natürlichen Materialien ausge-  
baut, Nähe Bahnhof mit Bergsicht  
Autoeinstellplatz, Lift, Cheminée  
Südbalkon

**Pontresina**  
Studio BGF 30 m<sup>2</sup>, Hochparterre  
total in Arve ausgebaut  
bevorzugte Lage in Muragls  
Autoeinstellplatz und grosser Südbalkon

**La Punt**  
2½-Zimmer-Gartenwohnung BGF 84 m<sup>2</sup>  
mit unverbaubarer Weitsicht  
luxuriöser Ausbau mit Cheminée  
Autoeinstellplatz, Gartensitzplatz

**Informationen unter:**  
Costa Immobilien AG  
Tel. 081 842 76 60  
www.costa-immo.ch

### SCUOL

Zu vermieten

### Zweier-Appartements (mit Küche und Balkon)

sowie

### günstige Zimmer für Monteure/Bauarbeiter

Telefon 081 864 12 15

176.775.641

### In Zernez

zu vermieten per 31. März  
schöne

### 2½-Zimmer-Wohnung

Tel. 081 856 13 61

176.775.621

### MADULAIN

Zu verkaufen per sofort oder n. V.  
in zeitgemäss renovierten Engadiner-  
haus am Rande der alten Dorfzone

### 3-Zi.-Duplexwohnung

(81 m<sup>2</sup>) im 1. OG, Vorraum, Bad/WC,  
Küche, Wohn-Esszimmer, Galerie,  
Keller, Auto-Einstellplatz in Tief-  
garage.

**Verkaufspreis inkl. PP CHF 980 000.-**

Für Fragen oder zur Vereinbarung  
eines Besichtigungstermins rufen  
Sie uns unverbindlich an

**Valär + Klainguti SA, Zuoz**  
Tel. 081 851 21 31  
[www.valaer-klainguti.ch](http://www.valaer-klainguti.ch)

176.775.527

Gesucht

## Arzthelferin (Anstellung 30%–50%)

Stellenantritt w. m. Mai /Juni

Voraussetzungen: wohnhaft im Oberengadin.  
Medizinische Erfahrung (MPA, Arztsekretärin,  
FAGE, Kr.-Pflegerin, Dent.-Ass).

Tel./SMS 079 300 44 46

176.775.676

Kleine Stockwerkeigentümergeinschaft  
(10 Einheiten)

## sucht Verwalter im Vollmandat

Bewerbungen mit Referenzen sind erbeten.

Chiffre F 176-775540, Publicitas SA, Postfach 48,  
1752 Villars-s/Glâne 1

176.775.540

SUVRETTA HOUSE  
ST. MORITZ

## SUVRETTA HOUSE IM GLANZ INSPIRIERENDER BEGEGNUNGEN UND KULTURELLER HÖHEPUNKTE



### 19. Januar 2011, um 21.00 Uhr

Der Journalist, Korrespondent und Buchautor  
**Werner van Gent** zeigt vorurteilslos auf, was in  
Osteuropa und Nahost wirklich läuft.  
Eintritt CHF 38.-

### 1. bis 3. Februar 2011, ab 19.00 Uhr

Am 18. **St. Moritz Gourmet Festival** erschliesst  
der mit zwei Michelin-Sternen dekorierte Spit-  
zenkoch **Andrea Berton** vom Ristorante Trus-  
sardi alla Scala in Milano eine neue Dimension  
der Kochkunst.

Für Reservationen und Saisonprogramm:  
Telefon 081 836 36 36  
[www.suvrettahouse.ch](http://www.suvrettahouse.ch)



Swiss Deluxe Hotels



THE LEADING HOTELS  
OF THE WORLD

In unserer lebhaften **EVENT-UNTERNEHMUNG** organisieren  
wir massgeschneiderte Programme für private Personen als auch  
Corporate Events im MICE-Bereich. Wir suchen per sofort oder nach  
Vereinbarung eine aktive, motivierte und innovative Persönlichkeit als

## EVENT MANAGER/IN (80 – 100 %)

### mit folgenden Hauptaufgaben:

- Abklärungen, Offertstellung, selbständige Planung & Organisation/  
Koordination, Durchführung & Nachbearbeitung
- Kundenbetreuung
- Allgemeine administrative Arbeiten
- Erstellung, Überwachung & Betreuung unserer „Adventure Box“

### Ihr Profil beinhaltet:

- Kaufmännische Ausbildung, Erfahrung im Tourismus
- Organisationstalent, Kreativität, Flexibilität
- Kommunikativ und gute Umgangsformen mit internationaler Kundschaft
- Stilsicheres Deutsch
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch (Wort & Schrift) und  
Italienisch (mindestens gute mündliche Kenntnisse)

Sind Sie eine kommunikative und verantwortungsbewusste Person mit  
einem guten Gespür für Menschen? Sie organisieren bis ins Detail,  
ohne den Sinn fürs Wesentliche zu verlieren? Dann freuen wir uns  
über Ihre Bewerbung inkl. Foto an Patrik Wiederkehr.

CRYSTAL EVENTS

Via Surpunt 21 · CH-7500 St. Moritz · Tel +41 (0)81 834 49 35  
info@crystal-events.ch · www.crystal-events.ch



## Das Hermelin am Stazersee

Kürzlich hat ein Spaziergänger bei der Vogelfutterstelle beim Stazersee diese Aufnahme eines Hermelins gemacht. Diese Tiere sind öfters am Rande des Weges zwischen der Meierei und dem Stazersee auszumachen. (Einges.) Foto: Jürg Robustelli

# Hinsehen und aktiv werden

Das Thema Mobbing beschäftigte Internatsleiter

**Mobbing beginnt harmlos und sein Verlauf ist schleichend. Die Betroffenen nehmen die Gehässigkeiten und Sprüche zuerst auf die leichte Schulter. Niemand will sie wahrhaben. Doch diese Angriffe wachsen sich aus.**

Wie kann man Mobbing aktiv entgegenreten? Die Internatsleiterinnen und Internatsleiter des Lyceum Alpinum Zuoz besuchten zum Jahresbeginn eine Weiterbildung zu diesem wichtigen Thema unter der fachkundigen Leitung eines Psychologen der Institution «Krisenintervention Schweiz».

In einem ersten Teil ging es um theoretische Kenntnisse sowie deren Anwendung in konkreten Mobbing-Situationen. Mobbing wird unter Fachleuten einheitlich definiert und klar von einmaligen Konflikten abgegrenzt. Um von Mobbing sprechen zu können, muss folgende Konstellation gegeben sein: Es besteht innerhalb der Gruppe ein Kräfteungleichgewicht, das Opfer ist alleine; die Übergriffe finden gehäuft, also mindestens einmal pro Woche statt; die Übergriffe erfolgen über Wochen oder Monate; die Konfliktlösung ist für das Opfer aus eigener Kraft nicht möglich. Es gibt verschiedene Formen von Mobbing, wie zum Beispiel verbales, soziales, körperliches, sachliches oder psychisches Mobbing. Das Opfer kann sowohl passiv als auch provozierend, seine Wahrnehmung real oder verzerrt sein. Wichtig ist, dass kein Opfer-Profil Mobbing rechtfertigt und die Opferwahrnehmung immer entscheidend ist.

In einem weiteren Teil wurden die zwei Interventionsmöglichkeiten «Farsta-Methode» und «No Blame Approach» vorgestellt und anhand von Rollenspielen von den Teilnehmenden direkt als Versuch für das Lösen einer möglichen Mobbing-Situation eingesetzt. Die «Farsta-Methode» nach Ljungström kann angewendet werden, wenn Fakten über eine Mobbing-Situation vorhanden sind. Der Täter sowie die Mitläufer werden in Einzelgesprächen direkt mit der Situation konfrontiert und in die Verantwortung genommen. Meistens erfolgt darauf eine Strafe.

Beim «No Blame Approach» wird im Gruppengespräch ohne Bestrafung und Schuldzuweisung gearbeitet. Zuerst wird mit Personen, die eine konstruktive Rolle bei der Lösung spielen können, sowie mit den Mitläufern versucht, Lösungsansätze zu suchen, die eigenverantwortlich von allen Beteiligten umgesetzt werden sollen. Wenn die oben genannten Personen zusammenarbeiten, kann sich der Täter einer kooperativen Lösungsfindung nicht mehr entziehen und muss mitmachen. Die Entscheidung aktiv mitzuarbeiten oder nicht liegt jedoch bei jedem Einzelnen selber.

### Sensibilisieren

Alle Teilnehmenden konnten ihr Know-how vertiefen und zusätzliche Kenntnisse und Instrumente zur Intervention erwerben. Aus- und Weiterbildungen dieser Art sind wichtig, um alle Internatsmitarbeitenden und die Lehrpersonen für die Thematik Mobbing zu sensibilisieren und ihnen zu ermöglichen, in Konfliktsituationen adäquat und kompetent zu reagieren.

Corinna Badilatti

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche

Sonntag, 16. Januar 2011

- Maloja** 17.00, it., Pfr. S. Rauch
- Sils-Maria** 11.00, d, Pfr. U. Zangger
- Silvaplana** 09.30, d, Pfr. U. Zangger
- St. Moritz-Dorf** 10.00, d/r, Pfr. R. Parli, mit dem Männerchor Frohsinn
- Celerina St. Antonius** Samstag, 15. Januar, 17.00, d, Pfr. A. Jawork/Pfr. M. Schärer
- Pontresina** 10.00, d/r, Pfr. D. Last
- Samedan Dorfkirche** 10.00, r, Pfrn. M. Schmid-Altwegg
- Madulain** 09.15, d, Pfr. H. P. Rühli
- Zuoz** 10.30, d, Pfr. H. P. Rühli
- Cinuos-chel** 20.00, d, Pfr. H. P. Rühli
- Zerne** 11.00, r/d, Pfr. C. Schneider
- Susch** 09.45, r/d, Pfr. C. Schneider
- Ardez** 11.10, r, Pfr. S. Bösiger
- Ftan** 11.00, r, Pfr. S. Bösiger
- Scuol** 10.00, r, Pfr. J. Janett
- Sent** 11.00, r, Pfr. J. Janett
- Ramosch** 10.00, d, Pfrn. B. Schönmann
- Vnà** 11.00, d, Pfrn. B. Schönmann
- Müstair** 10.00, d/r, Pfr. G. Imholz, ökumenischer Familiengottesdienst
- Samnaun** 17.00, d, Pfrn. B. Schönmann, Kirche Bruder Klaus, ökumenisch



## Sonntagsgedanken

### Das Geheimnis von Weihnachten bleibt

Mit dem Fest «Taufe des Herrn» ging am vergangenen Sonntag die Weihnachtszeit zu Ende. Weihnachtsdekorationen wurden nun weggeräumt, Christbäume entsorgt. Doch soll es das schon gewesen sein? Ist die Sehnsucht nach Frieden zwischen den Menschen und im eigenen Herzen wirklich auf bestimmte Tage des Jahres beschränkt?

Es macht sicher Sinn, die Weihnachtsdekoration irgendwann zu entfernen – wer möchte schon einen dünnen Tannenbaum im Wohnzimmer stehen haben? Nur mit dem Wegräumen der «äusseren Weihnachten» sollte nicht gleichzeitig auch das «innere Weihnachten» quasi im Schrank verschwinden. Von Angelus Silesius (1624–1677) stammt der Satz: «Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.» Jesus wollte in unsere Herzen hinein geboren werden. Er bleibt in uns, auch wenn die Weihnachtszeit vorbei ist.

Das neue Jahr hat begonnen, der Alltag ist eingeleitet, doch das Geheimnis von Weihnachten bleibt. Wenn wir in einem stillen Moment in unser Herz schauen, sehen wir dort das Kind in der Krippe: Jesus, der uns den Frieden und das wahre Leben bringt. Wäre es nicht schön, wenn viele Menschen dieses innere Weihnachten in sich wieder entdecken würden, anderen eine Freude zu machen? Dies ist nicht einfach ein Wunschtraum. Dies ist das wahre Geheimnis von Weihnachten: Jesus wird jeden Tag neu in uns geboren, wenn wir ihm unser Herz öffnen.

Rosmarie Schärer, Pastoralassistentin

### Anglican Church

#### Church service in English

St John's Church, Via dal Bagn (Badstrasse, near main Coop)  
Every Sunday: Evening Service at 6 pm until the first week in March  
Everyone welcome  
Join us for a glass of wine after the Service  
Chaplain: The Revd Canon Keith Hugo, Tel: (0)79 397 57 14

### Katholische Kirche

Samstag, 15. Januar 2011

- Silvaplana** 16.45
- St. Moritz** 18.00 St. Karl, Bad
- Celerina** 18.15
- Pontresina** 17.00
- Samedan** 18.30 Italienisch
- Scuol** 18.00
- Samnaun** 20.00
- Valchava** 18.30

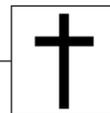
Sonntag, 16. Januar 2011

- Maloja** 16.45
- Sils Maria** 18.15
- St. Moritz** 09.30 St. Mauritius, Dorf; 11.00 Regina Pacis, Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad, Italienisch
- Celerina** 18.15 Italienisch
- Pontresina** 10.00
- Samedan** 10.00
- Zuoz** 10.00 Italienisch
- Zerne** 18.00
- Ardez** 09.30
- Scuol** 09.30
- Tarasp** 11.00
- Martina** 18.00
- Samnaun** 08.50; 10.30; 17.00
- Müstair** 10.00, ökumenischer Familiengottesdienst

### Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 16. Januar 2011

- Celerina** 10.00 Fest-Gottesdienst zur Einweihung des neuen Saales
- Zerne (Runatsch 154)** 10.00 Gottesdienst



# Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00  
stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 8804 Ex., Grossauflage 17585 Ex. (WEMF 2010)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7500 Scuol  
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),  
Stephan Kiener (skr), Franco Furger (fuf),  
Produzent: Stephan Kiener

Posta Ladina: Myrtha Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin  
(mf), Nicolo Bass (nba),

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dalmaier (urd),  
Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Ingelore Balzer (iba), Giancarlo Cattaneo (gcc),  
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (mf),  
Béatrice Funk (bef), Ismael Geissberger (ig),  
Marcella Maier (mm), Benedict Stecher (bcs),  
Marianna Sempert (sem), Elisabeth Rehm (er)

Agenturen:  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Sportinformation (si), Keystone-Bilderdienst (key)  
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,  
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01  
www.publicitas.ch

E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:  
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 91 Rp., Stellen  
99 Rp., Ausland Fr. 1.07  
Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.27, Ausland Fr. 1.37  
zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer

Abo-Service:  
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80  
abo@engadinerpost.ch



## Rotkreuz-Fahrdienst

Anderen Menschen Zeit und Mobilität schenken

Telefon 031 387 71 11  
fahrdienst@redcross.ch

Croix-Rouge suisse  
Schweizerisches Rotes Kreuz  
Croce Rossa Svizzera

## Danksagung

Für die vielen Zeichen der Verbundenheit und die grosse Anteilnahme beim Abschied von

### Andrea F. Fritzsche-Kerle

sind wir sehr dankbar. Die Abdankungsfeier war geprägt vom guten Zusammenwirken aller Beteiligten und hat uns durch den Abschied getragen, herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Last und die Musiker Werner und Valeria Steidle.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und die Zuwendung, die der Verstorbene in seinem Alltag erfahren durfte, und die seine letzten Jahre mitgeprägt haben. Ein besonderer Dank geht an die Nachbarn, an Herrn Dr. Peider Bezzola, an die Spitex Oberengadin und an das Spital Samedan.

Die Trauerfamilie

13. Januar bis 16. März

**La Padella**

**Angus Beef**  
Delikatessen

HOTEL DONATZ SAMEDAN  
Tel. 081 852 46 66 - www.hoteldonatz.ch

# Engadiner Post

POSTA LADINA

## Schmunzeln mit

Nach der Schulstunde geht Anna zu ihrem Lehrer: «Mein Vater hat mir Fr. 50.– versprochen, wenn ich ein gutes Zeugnis nach Hause bringe. Ich schlage vor, Sie schreiben ein paar gute Noten und wir teilen den Zaster!»



## WinterRAID-Show vor der Palace-Kulisse

Bis heute Samstag dauert sie noch, die «härteste Winterrallye Europas» WinterRAID. Am Donnerstag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr trafen die Fahrzeuge von Klosters kommend vor dem Badrutt's Palace Hotel in St. Moritz ein. Mit Applaus bedacht von vielen Schaulustigen. Nach dem traditionellen Palace-Stopp ging

für die Teilnehmer in einer Zusatzschleife weiter zum Tagesziel Pontresina. Am Freitag ist die Rallye zur Tagesetappe nach Bozen gestartet, ehe heute Samstag der Abschluss via St. Moritz nach Lenzerheide folgt. Bild: Parade vor dem Palace-Hotel.

Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

## Dario Cologna verdiente am meisten

**Skisport** Zur Saisonhälfte hat Langlauf-Olympiasieger Dario Cologna bereits 249 250 Franken erlaufen – weit mehr als alle anderen Athleten von Swiss Ski. Der Effort an der Tour de Ski lohnte sich auch für Dario Colognas Portemonnaie, wie eine Statistik des Bundesamtes für Sport BASPO aufzeigt. Rund 200 000 Franken strich der Ausnahmeathlet für die acht Rennen ein, und setzte sich damit im Schweizer Preisgeld-Zwischenklassement deutlich vor Skifahrer Silvan Zurbriggen und Skispringer Simon Ammann an die Spitze.

Die erste Frau im Ranking ist Lara Gut (4.), die in diesem Winter bereits 54 000 Franken an Preisgeldern eingenommen hat. Mit ihren Teamkolleginnen Dominique Gisin und Nadja Kamer schafften zwei weitere Athletinnen den Sprung unter die zehn Bestverdienenden. Dies könnte sich im weiteren Verlauf der Saison noch ändern: Im Männersport werden deutlich höhere Preisgelder als bei den Frauen ausgezahlt. In Kitzbühel werden beispielsweise für die vier Rennen insgesamt 550 000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet. (si)

Preisgeld der Schweizer Wintersportler nach Saisonhälfte: 1. Dario Cologna 249 250. 2. Silvan Zurbriggen 81 150. 3. Simon Ammann 68 100. 4. Lara Gut 54 000. 5. Didier Cuche 43 450. 6. Curdin Perl 41 750. 7. Carlo Janka 40 850. 8. Dominique Gisin 35 500. 9. Tobias Grünenfelder 30 000. 10. Nadja Kamer 23 000.

## Schulkinder fahren zu ZDF-Quiz

**Pontresina** Drei Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Schule Pontresina dürfen als Kandidatinnen und Kandidaten an der Sendung «1, 2 oder 3» des Zweiten Deutschen Fernsehens ZDF teilnehmen. Am 21. Januar ist die Aufzeichnung der Sendung. Zu diesem Anlass fahren die Jungen und Mädchen nach München, eingeladen vom TV-Sender. Grosse Unterstützung dürfen sie von ihren Klassenkameradinnen und -kameraden erwarten. Diese werden als Zuschauer nachreisen. Denn die ganze Klasse hatte Mitte Dezember 2010 einen Weihnachtsverkauf mit Selbstgebackenem und Selbstgebasteltem auf dem Kirchplatz veranstaltet. So wird die Reise mitfinanziert. Der Sendetermin für die Aufzeichnung wird erst am Aufzeichnungstag bekannt gegeben. (Einges.)

## Gratulation

### Goldene Hochzeit

In St. Moritz feiern Berti und Kurt Schwender die goldene Hochzeit. Roger, Patricia und Andres mit ihren Familien wünschen dem jubilierenden Paar viel Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg. (Einges.)

## WETTERLAGE

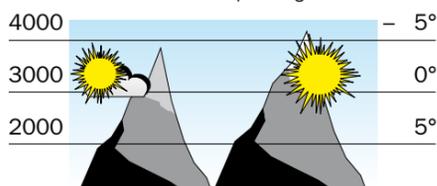
Direkt am Alpennordrand streift nochmals eine schwache Kaltfront vorüber. Im Wesentlichen aber dominiert nun ein Hoch das Wettergeschehen im Alpenraum. Mit im Gepäck hat es einen ordentlichen Schwall milder Subtropikluft.

## PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Deutlich zu mild für die Jahreszeit!** In den Südtälern dominiert von der Früh weg strahlender Sonnenschein an einem meist wolkenlosen Himmel das Wettergeschehen. Ähnlich ungetrübt Sonnenschein gibt es im Engadin. Nur hier ist am Morgen von Norden her mit ein paar Wolken zu rechnen. Schauer sind aber selbst im Unterengadin kaum zu erwarten. Zudem präsentiert sich der Himmel auch über dem Engadin schon bald wieder blank geputzt. Für ganz Südbünden gilt, es ist viel zu mild. Von hochwinterlicher Kälte ist weit und breit nichts zu spüren. Am Sonntag wird es noch deutlich milder.

## BERGWETTER

Hin zur Silvretta zeigen sich am Morgen ein paar dichtere Wolken, welche sogar ein paar Schneeflocken auslassen können. Dazu weht ein kräftiger West- bis Nordwestwind, welcher auch nördlich des Inn schon bald wieder für freie Gipfel sorgen wird.



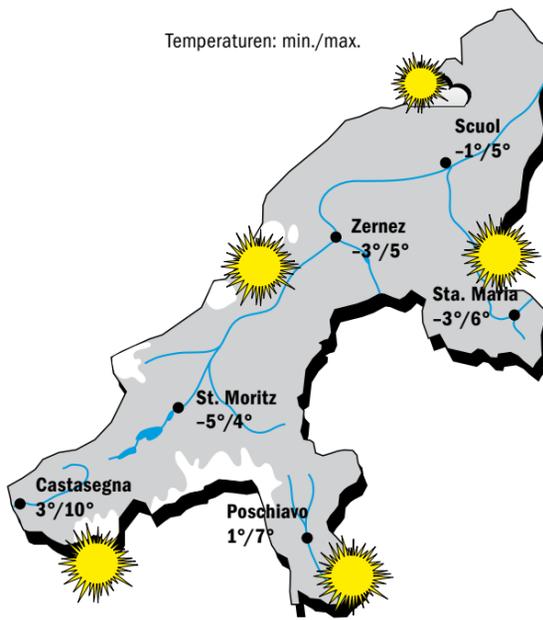
## DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 5°	N 12 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 5°	windstill
Poschiavo/Robbia (1078 m)	1°	windstill
Scuol (1286 m)	1°	windstill

## AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C	°C	°C
- 4 / 10	- 5 / 8	- 6 / 5

Temperaturen: min./max.



## AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C	°C	°C
- 7 / 6	- 8 / 4	- 9 / 4

**ENGIADINA**

Tip: Hausgemachte Pasta im neu gestalteten Ambiente

Sapori d'Italia im Engadina – Lassen Sie sich zu Feinstem aus Italien verführen.

Engiadina\*\*\*\* Hotel Restaurant  
Andreas A. Haag  
CH-7524 Zuoz · Telefon 081 851 54 54  
www.hoteleniadina.ch · mail@hoteleniadina.ch

## Fünf Autoren berührender Bücher erzählen.

Dienstag, 18. Januar  
18.00 Dinner / 20.30 Lesung

Pontresina  
GRAND HOTEL KRONENHOF  
081 830 30 30 (Lesung Fr. 25.-/mit Dinner 95.-)

[www.lesetour.ch](http://www.lesetour.ch)